Bavar.
1315
g 15

Bavar. 1315 g-5

Xerokopieren aus konservatorischen Gründen nicht erlaubt
nur im Lesesaal benützbar

<36609153450018

<36609153450018

Bayer. Staatsbibliothek

Bavar.
1315
9/5

Bav. 1315 g (5 (Jæck)

1315 g / 5

B111

Bavar. ~~623~~.

R

Ausscheidungs Duplum.
f. Bav. 1315 +

# Wichtigſte
# Lebensmomente
aller
königl. baieriſchen
Civil- und Militär-Bedienſtigten
dieſes Jahrhunderts.

---

Fünftes Heft.

---

Dach — v. Durſt.

---

Augsburg in Kommiſſion bei Wolf,
auf Koſten der Unternehmer.
1819.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

## Zuſätze und Berichtigungen zu Heft I. zweiter Auflage.

210. Asmuth, Joachim, Profeſſor zu Aſchaffenburg, unter der baier. Regierung in die Ruhe geſetzt, 7. Mai 19 Landg. Adjunct daſelbſt. (R. B.)

Asmut, Peter Anton, Kreisg. Aſſeſſor und 8. Mai 19 Kr. Rath zu Aſchaffenburg.

## Zu Heft 3.

541. Bocking, Dr. d. Medizin zu Speyer, 813 vom franz. Miniſter des Innern zum Bezirksarzt in Zweibrücken ernannt. (Salzb. med. Z. 13, 3, 288.)

Braun, Anton, Herrſchaftsrichter zu Wackerſtein, in die Ruhe geſetzt, 7. Mai 19 II. Landg. Aſſeſſor zu Riedenburg. (R. B.)

## Zu Heft 4.

820. Buchs, C., 818 Art. Lieut. zu München.

* Etwas über Verhütung und Vertilgung des laufenden Schwammes in den Holzwerken der Gebäude, im Münch. Kunſtbl. 18, 10, 177.

35. Carner, Gottlieb Wilhelm, Landrichter zu Münchberg.

* Noch ein Wort über Menſchenrettung aus brennenden Gebäuden, im Münch. Kunſtbl. 18, 371.

145. Erſelle, Regiſtrator des Stadtmagiſtrats zu Bamberg, warf im angehenden Wahnſinne 804/5 viele Acten in die Regnitz, und ſtarb im Irrenhauſe daſelbſt.

## Zu Heft 5.

305. Dorn, G. A., Med. Director.
* Rezept = Taſchenbuch. Bamb. 19. 8.

377. Dürnhöfer, Vorſteher der Fürther Bank zu Nürnberg mit 2500 fl., wobei auch ſein Sohn mit 300 fl. angeſtellt iſt.

395. Duſchel, Aloys, Hofgerichts=Advocat, 25. Juny 99 Hofrath mit 1200 fl., Hofg. und im Dez. 8 App. Rath zu München, im Herbſte 10 beſtätigt.

Duval, Caron, Stadtſchreiber zu Rhain, im Juny 3 Landrichter zu Friedberg.

Duval, Caron, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Monheim.

1. Dach, Anton, Forſteleve und Geometer, 20. April 4 Oberförſter zu Tegernſee, 2. Nov. 7 in die Ruhe geſetzt. (R. B.)

Dätzel, Franz Sales, Stadtg. Actuar und im Dez. 8 Protokolliſt zu München, 27. Dez. 10 beſtätigt. (R. B.)

Däzel, Georg Anton, geb. zu Fürth bei Cham 5. Febr. 52, wurde 770 Jeſuit, begab ſich nach des Ordens Auflöſung 75 in das Walliſer Land, lehrte drei Jahre Grammatik, kehrte 78 nach München zurück, wurde Prof. d. Philoſ. u. Math. an d. Pagerie, auch Mitglied d. Akademie, 90 ord. Prof. d. Forſtwiſſenſchaft zu München, Director u. Prof. d. Forſtſchule zu Weihenſtephan bei Freiſingen, 801 Prof. d. ökon. polit. Arithmetik u. im Dez. 7 Prof. d. Forſtwiſſenſchaft zu Landshut, und 7. Juny 8 zur Bildung d. Steuer-Rectif. Geometer beauftragt. (Meuſel. Baader. Unvollſt. Felder. R. B.)

* 1) Theorie der Waſſerſchraube. Münch. 85. 8. 2) Pfalzb. lit. Muſenalmanach, zuerſt m. F. Baader und Grünberger, dann allein. Münch. 81/2. 8. 3) Abhandlung v. d. Gewölbern, Schwibbogen u. manſard. Dächern. 83/4. 4) Pract. Anleitung zur Tarirung d. Wälder, Bäume, des Brenn- Bau- und Nutzholzes. I. u. II. Aufl. m. 4 K. M. 86/8. 8. 5) Gedanken über Hells Witterungslehre. Salzb. 86. 8. 6) Theorie des Hebels, in Bd 1. d. obert. Beitr. 7) Erläuterung der Lambert. Methode, Sonnenfinſterniſſe zu zeichnen, in Bd. 3 d. akad. Abh. 8) Erfindung einer neuen Reihenformel — Auflöſung einer Aufgabe aus d. Salzwerkskunde — Beſtimmung der Säulenweiten — Auflöſung einer ökon. Aufgabe von dem Verhältniſſe d. Äcker, Wieſen und des Viehes — Vorſchlag zu einer neuen Wage für Salzmagazine — über das Meßbare der Wärme — Vorſchläge zu einem verb. Brodtariffe — leichte Art unzugängliche Weiten ohne Inſtrumente zu meſſen, in Hübners phyſ. Tagbuch Bd 1. 2. 3. 9) Phyſiologie d. Holzpflanzen u. Forſtbotanik, od Th. 2. d. Lehrb. f. die pfalzb. Förſter, oder prakt. Anleit. zur Forſtwirthſchaft. M. 88. 8. 10) Lehrbegriff d. neuen Naturlehre. Bd 1. M. 90. 8. 11) Tabellen z. Beſtimmung unbeſchlagener Baumſtämme. Münch. 91. 8.

12) über Forſttaxirung und Ausmittlung des jährl. nachhalt. Ertrags, m. 1 illum. Forſtkatte. M. 93. 8. 13) Grundlehren d. allgem. chem. u. phyſ. Eigenſchaften der Körper. M. 93. 8. 14) über Torf, deſſen Entſtehung ꝛc. m. 2 K. M. 95. 8. 15) Tabellen z. Beſtimmung des Geldpreiſes unbeſchlagener Baumſtämme. M. 98. 8. 16) über die zweckm. u. zuverläſſigſte Methode, große Waldungen zu meſſen und zu berechnen. M. 99. 8. 17) Anfangsgründe d. Goniometrie. M. 800. 8. 18) Anleit. z. Forſtwiſſenſchaft, m. Kupf. 2 Bde. M. 802/3. 8. 19) Von der reſp. Flüſſigkeit der Körper, in d. Bemerk. d. churpf. ökon. Geſellſch. 20) Von dem mögl. rechtl. u. nationalökon. Maßſtabe z. Repartition d. Grundſteuer. Lands. 14. 8. 21) Weſtenrieders Geſch. d. Akademie d. W. II. 301, 482, 614, 579 erwähnt der eingeſendeten Abhandlungen: a) über die anal. Geodäſie. b) über die Erläuterung der Lambert. Methode der Sonnenfinſterniſſe. 83. c) Von der Glodiſchen Ausmeſſung u. von den gewölbten Linien. d) Über die Theorie u. Anwendung einer Wage. e) Beſchreibung nebſt einem Muſter von gegerbtem Leder durch Flußwaſſer.

4. Daffenreiter, Franz Xaver, Audit. Prakt., 3. März 7 Auditor 2. Inf. Bat. Dietfurt, 30. März 8 zum 13. L. J. Reg. verſetzt, 4. März 9 II. L. Aſſeſſor zu Ottobeuern, 5. Mai 12 zu Füßen, 31. Aug. 18 zu Illertiſſen. (R. B.)

Daffner, Athanas, ausgebildet unter Dr. v. Riedl im topogr. Bureau, 20. April 4 Forſttaxator für die Inſpection Friedberg, 27. Aug. 7 Forſtkarten-Inſpector und Oberforſtgeometer, auch Oberſt-Forſtamts-Aſſeſſor, 7. Juny 8 mit der Bildung d. Steuer-Rectif. Geometer in München beauftragt, 9. Nov. 9 Mitglied und 27. Jan. 11 I. Rath d. Steuer-Kataſter-Kommiſſion zu München. (R. B.)

Dahl, Peter, aus Regensburg?, ſtudierte 804/5 zu Landshut, wurde Liz. u. prov. Secretär d. prov. Steuer-Rectif. Kommiſſion, 1. Sept. 8 Secretär der Steuer- und Domänen-Section, 15. Jan. 11 zur Verwendung bei dem Bureau des Miniſteriums des Innern übergeben, 31. März 12 geh. Miniſt. Secretär, 19. Jan. 15 tit. Rath. (R. B. Münch. Kunſtanzeiger.)

7. Dahlweiner, Jakob, Land-Oberforſtamts-Secretär, 2. Mai 9 Regiſtratur-Gehülfe d. Finanzd. zu Augsburg, 812 Finanzd. Rechn. Gehülfe zu Kempten. (R. B.)

Daimer, Konrad, II. Kontroll-Offiziant des Beimautamtes Töpen, 28. Oct. 15 Maut-Offiziant in Hof. (R. B.)

Daiminger, Andreas, 25. Juny 15 Bat. Chirurg 3. Chev. Leg. Reg.

Daiſer, Franz Xaver, zu Burghauſen und 17. März 9 zu München Regiſtratur-Gehülfe m. 600 fl., 19. July 17 II. Regiſtator der Finanzkammer des Iſarkreiſes.

Daiſer, Joſeph Anſelm, geb. zu Augsburg 755, zuerſt Bildhauer unter Ign. Verhelſt, ausgebildet 6 Jahre in der Werkſtätte des Profeſſors Hagenauer zu Wien, wo er aus ital. Marmor für den Garten zu Schönbrunn die Statuen Mutius Scävola, Apollo und zwei Bachantinnen fertigte, zugleich die Akademie der bild. Künſte beſuchte, nach Antiken ſtudierte, nach dem Leben zeichnete, der Architectur und dem Landſchaftsfache ſich widmete, die Medailleur- u. Graveurkunſt erlernte, wegen vortheilhafter Auszeichnung darin 777 Mitglied d. Akad., 801 Graveur des Münzamts zu Günzburg u. 806 zu München wurde, woſelbſt er durch die ſchönſten Bruſtbilder ſein Andenken verewigte. (Lipowsky 2, 210. St. H.)

v. Dall'armi, Andreas, Ritter, geb. 11. Nov. 65, Bankier, 4. März 8 bürg. Art. Hauptmann, 18. Juny 9 Art. Major, 16. Sept. d. J. bürg. Kavall. Major, 8. Sept. 11 General-Kontrolleur der Staats-Schulden-Tilgungs-Kommiſſion zu München. Sein Sohn iſt Lieut. 5. Chev. L. Reg. Leiningen — ſeine Gattin eine Tochter der verſt. Gaſtwirthin zum gold. Hirſchen in München. (v. Lang. R. B. Rangl. v. 11.)

Dallmayer, Michael, 11. Mai 97 angeſtellter und 12. Sept. 99 beſtätigter Regiſtrator d. Kriegs-Ökonomie-Raths zu München m. 700 fl., 14. Febr. 13 zu München geſtorben. (Mayrs Gen. R. B.)

Dallweiner, Jakob, Rechn. Gehülfe, 22. Jan. 13 zu Kempten VI. Rechn. Komm., 19. July 17 IV. Rechn. Komm. d. Finanzk. zu Augsburg. (R. B.)

15. v. Dalwigk, Johann Friedrich Karl Felix Freiherr zu Lichtenfels, hat 767 bei der Bergiſchen Ritterſchaft wegen Kleinencleft aufgeſchworen, wurde 783 Kämmerer, Kommandant zu Gülich und Amtmann zu Aldenhoven, Oberſtwachtmeiſter d. Gen. Gr. v. Campanaiſchen Reg. zu Fuß, dann General-Major d. Infant., Vicepräſident u. 12. Sept. 99 Präſident des Oberkriegs-Kollegiums zu München m. 6000 fl., ſtarb 802. (R. B.)

v. Dalwigk, Franz Freiherr, des Vorigen Sohn, geb. 4. Dez. 73, Oberſtlieut., 1. März 6 Ritter und 28. Nov. 9 Kommandeur d. mil. Max-Joſeph-Ordens, 23. April 7 Kommandant 5. leicht. Inf. Bat., 25. Jan. 8 Oberſt und Kommand. 11. L. Inf. Reg., 5. Aug. 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 15. Sept. 12 mit der Normalpenſion in die Ruhe geſetzt, 10. Juny 13 im Adel beſtätigt. (v. Lang. R. B.)

Damharter, Michael, I. Landg. Aſſeſſor zu Türkheim, 8. Febr. 17 Landrichter zu Altdorf. (R. B.)

Danaſſel, N., Stadtg. Rath zu Ravensburg, im Dez. 8 I. St. Aſſeſſor zu Kempten. (R. B.)

Danaſt, Andreas, Stadtg. Rath zu Kaufbeuern, 2. Sept. 7 zu Ravensburg. (R. B.)

Dändler, Bernhard, 7. Dez. 99 Beimautner zu Holnſtein m. 290 fl. (Mayrs Gen.)

Dänler, Johann Nepomuck, 7. Dez. 99 Stationiſt zu Engartsham m. 170 fl. (Mayrs Gen.)

Dangel, Franz Chriſtoph, Sohn des verſt. Zeiler Amtsvogts, ſtudierte zu Bamberg, praktizirte zu Wetzlar, wurde 797 Hofrath und Stadtkonſulent, nach der erſten Auflöſung des Stadtrathes unter liquidirtem Fortgenuſſe ſeines Gehalts von mehr als 2700 fl. Stadtrichter zu Bamberg, 818 Ritter des h. Michaels-Ordens, im Dez. 18 Landſtand, iſt ledig. (Zeitſchwlng. Mai 19.)

Danner, Konrad, Stationiſt zu Pelling, 7. Dez. 99 Stationiſt daſelbſt m. 120 fl.

Danner, Joſeph Maria, 815 U. Primärlehrer zu Augsburg.

Danner, Clemens Lorenz Martin, 812 Gymn. Lehrer zu Neuburg.

v. Danner, Gabriel, geh. und Landesdir. Rath zu Eichſtädt, auch ehem. Kreis-Geſandter zu

Nürnberg, 25. July 6 L. Dir. Rath zu Neuburg unter dem Fortgenuſſe ſeines Gehaltes, 1. Sept. 8 Finanz-Director zu Eichſtädt, dann zu Salzburg, 19. Mai 8 Ritter d. Civil-Verdienſt-Ordens, als ſolcher 16. März 13 in die Adels-Matrikel aufgenommen. (R. B. v. Lang.)

27. Dannhauſer, Max Joſeph, Functionär zu Freiſing, 14. Jan. 19 II. L. Aſſeſſor zu Dachau.

Danzer, Jakob Aloys, aus Regensburg, 22. Aug. 8 Dr. d. Med. zu Landshut unter Schmidtmüllers Vorſitze, prakt. Arzt und in Erwägung d. ausgezeichneten Dienſte für die kranken u. verwund. baier. Krieger 2. Juny 10 mit der gold. Civil-Verdienſt-Medaille beehrt, 812 Mitſtiftungsarzt d. kath. Krankenhauſes zu Regensburg. (Salzb. Zeit. R. B.)

* 1) über die Aufgaben der Zoochemie. 2) Synopſis der Hautkrankheiten. L. 808. 8. 3) Nachrichten v. kath. Krankenhauſe zu Regensburg. (Meuſel nichts.)

Danzer, Johann Georg, Landrichter zu Pfaffenhofen, 5. Sept. 3 zur übernahme fiſcaliſcher Arbeiten mit Beibehaltung ſeines Gehaltes nach Straubingen verſetzt, 19. Sept. 8 als Fiſcal beſtätigt, 28. Febr. 12 wegen hohen Alters und immer währender Krankheiten von der ferneren Dienſtesleiſtung befreit. (R. B.)

Daſchner, Franz, prov. Polizei-Actuar und 1. Dez. 11 defin. Polizei-Offiziant zu Innsbruck, 817 zu Ingolſtadt. (R. B.)

Daubenmergl, Joſeph, aus Waldſaſſen, ein Rothgerbersſohn, Auditor des ehem. Minucci Kür. Reg., 12. Sept. 99 Stabs-Auditor und Aſſeſſor des Kriegs-Juſtiz-Kollegiums zu München mit 300 fl. Zulage, verehelicht mit Fr. Mayer Kapellen-Directors-Tochter zu Altenötting, war fleißig und zu ſtreng, deswegen nicht beliebt, iſt todt. (Mayrs Gen.)

v. Daubrawick, Anton, aus Tyrol, Kreisadjunct zu Botzen, 10. Nov. 7 Haupt-Stempelmeiſter zu Innsbruck, 1. Sept. 8 Siegel-Beamter daſelbſt. (R. B.)

Daucher, Georg Ludwig, Dr. d. Med., 31. Dez. 13 für die mehrjährige Beſorgung des Militärſpitals zu Nürnberg mit der gold. Civil-Verdienſt-Medaille beehrt. (R. B.)

34. Daucher, Johann Sigmund, quieſzirter Regiſtrator des Land=Almoſenamts zu Nürnberg, 21. Sept. 12 prov. Regiſtrator zu Bayreuth, 6. April 13 wegen körp. Gebrechen in die Ruhe geſetzt. (R. B.)

Dauer, Franz, aus Wachenroth bei Weismain, ſtudierte zu Bamberg und Würzburg, unterwarf ſich im Sept. 8 der Konkursprüfung, wurde 4. März 9 II. L. Aſſeſſor zu Cham, 25. Febr. 18 I. L. Aſſeſſor zu Wegſcheid, iſt verehelicht mit Fr. v. Bauer?

Dauer, Franz, des Vorigen Bruder, teutſcher Elementarlehrer u. Erzieher der v. Bayardiſchen Kinder zu Bamberg und Regensburg, 818 auch latein. Elementarlehrer an der Studienanſtalt daſelbſt.

Daumüller, Friedrich, 26. Febr. 8 und 13. März 11 Deſſinateur der Steuer=Kataſter=Kommiſſion zu München. (R. B.)

Daurer, Kand. d. Philoſophie, Oberſchreiber zu Reichenhall, 8. Aug. 3 überzähl. Rechn. Kommiſſär d. G. L. Dir. m. 700 fl. zu München. (R. B.)

Debes, Georg, Landrichter zu Aura, 24. Aug. 18 Landrichter zu Orb. (R. B.)

Dechen, Johann Friedrich, Stempel=Verwalter, 14. Jan. 18 VI. Rechn. Kommiſſär der Regierung des Rheinkreiſes, 9. Jan. 19 Rentbeamter zu Grünſtadt. (R. B.)

Decker, Georg Andreas, aus dem Ansbachiſchen, Rechn. Reviſ. Aſſiſtent zu Ansbach, 26. Jan. 8 prov. und 12. Sept. 8 defin. Retardaten=Kommiſſär zu München, 12. Dez. 9 Rechn. Kommiſſär II. Klaſſe, 16. Oct. 10 Aſſeſſor der Miniſterial=Stiftungs= und Kommunal=Section, 24. Dez. 17 Ober=Rechn. Kommiſſär u. wirkl. Rath des Miniſteriums des Innern. (R. B.)

v. Deckere, Ludwig Joſeph Chevalier, Oberſtlieut. und 806 Kämmerer.

Dedekind, Karl Wilhelm, aus Braunſchweig, kam als Reg. Aſſeſſor unter dem Miniſter v. Hardenberg nach Bayreuth, verehelichte ſich mit der Tochter des dortigen geh. Raths Schluppers, wurde Reg. Rath zu Bayreuth, im Herbſte 10 prov. App. Rath zu Burghauſen, 20. Dez. 10 u. 3. Aug. 11 App. Rath zu Straubing, 18. März 17 zu Ansbach. (R. B.)

44. Defner, Georg Chriſtoph, 812 Protokolliſt d. Merk. Gerichts zu Nürnberg. (St. H.)

Degel, Georg Wilhelm, 812 Stadtg. Schreiber zu Bayreuth.

v. Degen, Auguſt Joſeph, Edler und Patrizier v. München, ſtudierte zu Ingolſtadt, wurde 89 Dr. d. Philoſ. u. Theol., 97 frequent. geiſtl. Rath und Stiftsherr, 6. Febr. 2 Mitglied der Klöſter-Kommiſſion, 6. Oct. 2 G. L. Dir. Rath II. Deput. für die geiſtl. Sachen zu München, auch Hofkaplan.

* 1) Sätze aus allen Theilen d. Philoſ. Ingolſt. 89. 4. 2) Mehrere anonyme Schriften. (Baader. R. B.)

Degen, Franz Melchior, Hofraths-Sohn aus Bamberg, 22. Sept. 90 philoſ. Primatiſt, Auditor am Rheine zu Ende des vorigen Jahrhunderts, Amtsvogt zu Memmelsdorf, 804 Rentbeamter zu Höchſtädt, verehelicht mit einer Hofkammerraths-Tochter Arter, Bruder der Gattin des Miniſt. Raths Molitor, hat 8 Kinder.

v. Degen, Martin, 790 wirkl. geh. Rath und Referendär in Regierungs- Juſtiz- und Land-Polizeiſachen zu München.

Degen, Johann Friedrich, geb. zu Trumsdorf oder Affalterthal 16. Dez. 52, ſtudierte zu Erlangen, wurde Mag. d. Philoſ., 776 Gymn. Lehrer zu Ansbach, 90 Profeſſor, Director u. Inſpector der Fürſtenſchule zu Neuſtadt an der Aiſch, 803 I. Prof. und Rector zu Bayreuth, auch preuß. Konſiſt. Rath, 807 Dr. d. Theologie. (Meuſel.)

* 1) De urbanitate Horatiana. Erl. 75. 4. 2) Über die Philoſophie Anacreons. E. 76. 8. 3) Einige Gedanken über den Roman. Ansb. 77. 4. 4) Über die Wahl der Gattin. A. 78. 8. 5) über die red. Grazie, 3 St. Ansb. 79/83. 8. 6) über Tibull, nebſt Überſ. einiger Elegien. A. 80. 8. 7) De idiomatibus graecae dictionis. A. 80/1. 4. 8) Tibulls Elegien rc. Anm. A. 81. 8. 9) Anacreontis carmina rec. I. II. ed. em. Ed. III. Erl. 81/6. 808. 8. Auch teutſch u. griechiſch. Altenb. u. Ansb. 82/7. 8. 10) Leben J. Th. Köppels, in Meuſels

Miſz. 3. v. 80. 11) Von dem berühmten Flöteniſten Liebeskind. Eb. 9. v. 81. 12) Gedichte in d. Schmid. u. fränk. Muſenalmanachen. 13) Herodots Gedichte, aus d. Griech. 6 Bde. Fkf. 83/90. 8. 14) Teutſche Anthologie d. röm. Elegiker. Nbg. 84. 8. 15) De cornibus Bacchi. On. 84. 8. 16) Beitr. z. Bibl. f. Pädagogen. Gieß. 83/4. 8. u. z. Harleſ. Journ. kl. Schriften. 77/85. 8. 17) Anthologia eleg. rom. Nbg. 85. 8. Auch teutſch. 84. 8. 18) Beitr. zu Nachrichten v. alt. Handſchriften. A. 85/9. 4. 19) Herausgeber d. fr. Muſenalmanachs. 85. u. Theilnehmer d. Frankf. gel. Zeit. 74/86. 20) Epiſtel an Euſebia. A. 85. 8. 21) Ep. an Fr. Cramer. 86. 8. 22) Gedichte. 86. 8. 23) N. krit. Nachrichten v. kl. Schriften. 2 St. Schwob. 87. 8. 24) Gedichte im Nbg. Kinderal. v. 87 u. in Böckhs Chronik — auch Recenſ. 25) Ep. an die Reg. Rathsfrau Wilh. Bomhard. A. 87. 8. 26) Einige Nachr. v. Ansb. Konzertmeiſter Kleinknecht in Meuſels Miſz. H. 30. v. 87. 27) De ratione ſcriptores antiq. hodie in germania tractandi. On. 88. 4. 28) Kurzer Begriff der Götterlehre. Nbg. 90. 8. 28) Obſerv. in Herodotum. 90. 4. 29) Beitr. zu Meuſels Muſeum 88/9. 8. — zu H. Rinteler Annal. d. n. theol. Lit. ꝛc. 89/94. 8. — zu d. Reiſenden f. Länderkunde. Nbg. 89. — zu Paulus Bibl. v. Anz. kl. Schriften. Jena. 90. — zur Gothaiſchen, Erlanger gel. Zeit. — zum Journ. v. u. f. Franken ꝛc. 30) über Vortheile für den Unterricht der alt. klaſſ. Schriftſteller. 2 St. Neuſt. 92/3. 8. 31) Epiſteln Altenb. 93. 8. 32) Gedichte an Friedrich Wilhelm II. Erl. 93. 8. 33) Vollſt. Literatur d. teutſch. überſetz. d. Römer. 2 Bde. 4 Th. Erl. Jena u. Alt. 94/9. 8. 34) Über Geſchichte der Überſetzungen der alten klaſſ. Schriftſteller. Neuſt. 94. 8. 35) Anacreon in Fabricii bibl. graeca ed. Harleſ. u. in deſſen anthologia graeca der Index graec. 36) Bibl. kl. Schriften Bd. 1. Alt. 95. 8. 37) Archäologie d. Römer. Alt. 96. 8. 38) Über den Stolz des Schulmanns, in d. Ansbach. Monatsſchr. v. 94. 39) Biographie d. H. Harles, in Moſers Samml. v. Bildn. v. 95. 40) Beitr. z. allg. t. Bibl. 94, zur obert. Lit. Zeit. u. zu Wölderndorfs

ſtaatsw. Lit. 95/9. 41) Einige neuere Nachrichten v. d. Fürſtenſchule zu Neuſtadt an d. Aiſch. Erl. 96. 8. 42) Literatur der t. Überſ. d. Griechen. 3 Bde. Alt. 97/8. u. 801. 8. 43) Beitr. zu den Wünſchen für Verbeſſerung der Schulen. 7 St. 98/803. 8. 44) Cicero de officiis, mit Komm. Berl. 800. 45) Einige Schulreden. Erl. 800. 8. 46) Beitr. zu Uzens Leben im n. t. Merk. 97, 6. 47) Vorrede zu Schlüters Probe einer Überſetz. Salluſts. Alt. 98. 8. 48) Beitr. zu Gablers theol. Journ. 98, zu Erlang. und würzb. Lit. Z. 99. 49) Vorträge über Gegenſtände d. Erziehung u. Bildung, über Mittelſchulen ꝛc. Erl. 800/2. 8. 50) Über Gegenſtände der Unterweiſung. Hof. 803. 8. 51) Über Vorſehungsbegriffe. Bayr. 806. 8. 52) Wie kann beſonders von Schulen der König würdig verehrt werden. B. 806. 8. 53) Jahresberichte über die Studienanſtalt zu Bayreuth. 807 bis 819.

51. Degen, Georg Chriſtian, des Vorigen Bruder, Reviſor und Moleſtien-Kaſſa-Rentant, 9. Aug. 11 Kontrolleur der Haupt-Kaſſa zu Bayreuth. (R. B.)

Degen, Wilhelm, Polizei-Offiziant zu Hof, 2. Jan. 19 dem Kommiſſär der Stadt Hof beigegeben. (R. B.)

Degeſer, Placidus, 812 Stud. Lehrer zu Meran.

Degmaier, Paul, Raths-Konſulent, prov. und 22. Dez. 6 defin. Stadtg. Rath zu Augsburg mit dem Fortgenuſſe ſeines Mehrgehaltes als Penſion, im Dez. 8 u. 27. Dez. 10 Stadtg. Aſſeſſor daſelbſt. (R. B.)

Degner, Johann Wilhelm, Zollverwalter, 27. Jan. 10 Lagerbeamter, im April 18 Maut-Kontrolleur zu Schweinfurt.

Deicher, Ludwig Philipp, II. Protokolliſt, 18. Aug. 16 Reg. Regiſtrator zu Speier. (R. B.)

Deigl, Johann Paul, 1. Nov. 7 Zentr. Stift. Komm. Rechn. Kommiſſär 2. Kl., 12. Sept. 8 mit 1200 fl. beſtätigt, verehelicht mit Fanny Göller Bierbrauerstochter aus Bamberg, mit 1 Kinde geſegnet, im zweiten Ehejahre geſtorben.

58. Deindl, Andreas, prov. 8. Oct. 16 defin. Pferdarzt 5. Chev. L. Reg. (R. B.)

Deindl, Karl, 812 Rentbeamter in Hilpoltſtein, 31. März 15 in Lauingen.

Deiniger, Chriſtoph, 21. Juny 8 u. 11. Nov. 10 Poſterpeditor zu Nürnberg. (R. B.)

Deininger, Ludwig, Poſtſcribent u. 19. Jan. 9 Poſt-Offizial zu Ansbach m. 600 fl., 11. Nov. 10 zu Nürnberg.

Deinzer, Konrad, aus Nürnberg, Stadtrent-kammer-Konſulent, 18. Mai 9 App. Rath d. Handelsgerichts zu Nürnberg, 15. Sept. 13 App. Rath zu Amberg.

Deirer, Nikolaus, Diurniſt am topogr. Bureau, 28. Dez. 4 Landgeometer mit 600 fl. Gehalts und 3 fl. Taggeld bei Vermeſſungen, 13. Mai 11 Steuer-Kataſter-Reviſor. (R. B.)

Deiſch-Roſenberg, Heinrich, Bat. Chirurg 1. Jäg. Bat., 31. Dez. 17 15. L. J. Reg. (R. B.)

Deiſenberger, Urban Joſeph, 804 L. Dir. Rath 1. Dep. zu Würzburg m. 1500 fl.

Deiſenrieder, Franz Xaver, Offiziant und Zahlungsführer des Armen-Inſtituts zu München, 1. u. 21. März 8 u. 11. Nov. 10 Exped. Secretär der Gen. Poſt-Direction. (R. B.)

Deiſinger, Balthaſar, Dr. d. Med., L. Arzt zu Tirſchenreuth, 6. Oct. 9 beſtätigt. (R. B.)

Deisler, Franz Georg, 17. Sept. 6 L. Dir. Secretär zu Ulm, 20. Sept. 7 Taxator u. Expeditor bei der ſtaatswirthſch. Deputation daſelbſt, 1. Sept. 8 Kreis-Expeditor des Lechkreiſes zu Augsburg, 812 Kreiszahlmeiſter zu Kempten, 10. April 13 Kr. Kaſſa-Kontrolleur. (R. B.)

Deiſſel, Joſeph, App. Secretär zu Memmingen, 18. März 17 als Functionär nach Bamberg beſtimmt.

Deiſſenberger, Alban, baier. Landkommiſſär zu Neuſtadt, 25. July 9 Hofgerichtsrath zu Würzburg, 27. Jan. 10 oberſter Juſtizrath, geſtorben. (R. B.)

Deiter, Joſeph, empiriſcher Fourier, durch eiſernen Fleiß geh. Kriegs-Secretär, 12. Sept. 99

überzähl. Kriegs-Ökonomie-Directorialrath m. 1000 fl., 8. Mai 7 ſtändiger Kommiſſär des Armee-Montur-Depots, todt. (R. B.)

72. Deiter, Ignaz, Kameralbeamter d. ehem. Johanniter-Priorats zu Ebersberg, 2. Mai 9 Rentbeamter zu Viechtach. (R. B.)

Delagera, Johann Nepomuck, Reg. Rath zu Neuburg, 25. Juny 99 beſtätigt mit 1000 fl., Hofg. u. im Dez. 8 App. Rath daſelbſt, 24. Nov. 10 App. Rath zu Burghauſen, 1. Mai 17 wegen phyſ. Gebrechen penſionirt. (R. B.)

Delapair, Joſeph, 812 Obermaut-Beamter und Hallverwalter zu Feuchtwang.

Del-Degano, Joſeph, aus Augsburg, Stadtg. Diurniſt und 22. Dez. 6 Kanzliſt, im Dez. 8 u. 27. Dez. 10 Protokolliſt zu Augsburg. (R. B.)

Del-Degano, Ignaz (P.?), 812 II. und 9. Jan. 14 I. Maut-Kommerz. Buchhaltungs-Offiziant zu München. (R. B.)

* Hülfsbuch f. Kaufleute u. Kontoriſten. Wien u. Trieſt. 817. 8.

Del-Degano, Anton, franz. u. ital. Sprachlehrer am Realinſtitute und Gymnaſium zu Augsburg.

* Ortho-epi-graphiſch-phraſeologiſches Handbuch der vorzüglichſten gleich- oder ähnlich lautenden Wörter der ital. Sprache f. Deutſche. Augsb. 17. 8. (Rec. A. L. Z. 17, 814.)

De l'Eau, Goswin, lediger Kapitän und 1. Juny 6 Ritter d. mil. Max-Joſeph-Ordens, 18. April 12 zu München geſtorben. (R. B.)

Della-Torre, Franz Joſeph, II. prov. L. Aſſeſſor und 2. Aug. 10 Crim. Adjunct zu Kizbühel, 6. Oct. 11 zu Laufen, 8. Aug. 13 nach Tamsweg beſtimmt, 19. Mai 14 auf ſein Verlangen von dem Antritte dieſer Stelle diſpenſirt, und einſtweilen zur Functionirung bei dem Stadtgerichte Salzburg verwendet, 30. Mai 14 Stadtg. Aſſeſſor zu Innsbruck. (R. B.)

Deller, Jakob, aus Bamberg, Thürmersſohn, machte die Lyzeal-Studien, wurde Diurniſt, 7. Sept. 8 u. 16. Oct. 10 Kreis-Kanzliſt zu Bamberg, 811 mit dem G. Kommiſſariat nach Bayreuth verſetzt. (R. B.)

81. v. Delling, Emanuel Maria, Edler zu Hüb in Erlach, geb. 13. Jan. 58, Hofrath zu München, quieſzirt, 19. Oct. 13 bei der Adelsklaſſe beſtätigt. (R. B. v. Lang.)

Delling v. Hüb, Johann Nepomuck, des Vorigen Bruder, geb. 12. Jan. 64, ein in Sprachen und ſchönen Wiſſenſchaften ſehr ausgezeichneter und freimüthiger Gelehrter, Schwiegerſohn des Ober-Poſtraths Joſ. v. Elbling, wurde als innerer Stadtrath zu München 17. und 24. Aug. 85 wegen ſeines freimüthigen Tadels der deſpotiſchen Dienſtentſetzung des Ingolſtadter Stadtoberrichters Fiſcher ſowohl, als wegen des Leſens und Verbreitens der Druckſchriften Winkopps und Milbillers mit Verweis, 3täg. engen Arreſt, Kaſſation und Androhung einer noch empfindlicheren Strafe belegt, begab ſich nach mehreren Verfolgungen und Mishandlungen über den bloßen Verdacht Illuminat zu ſeyn in die öſterr. Staaten, lebte einige Zeit zu Wien, wurde als Profeſſor an einem öſterr. Lyzeum angeſtellt, wo er aber nach endlichem Siege der Obſcuranten ebenfalls verabſchiedet worden iſt. Bald nach der Regierungs-Veränderung in Baiern wurde er zu München Hofg. Rath, im Dez. 8 u. 10 als App. Rath beſtätigt, u. 18. März 17 in die Ruhe geſetzt. (Wolfs Geſch. d. Jeſuit. 4, 204. R. B. v. Lang.)

* Idiotikon Bavaricum iſt im Märzhefte der Iſis 19 angekündigt.

v. Deltſch, Karl Vincenz, geb. 9. Sept. 50, durch ſeinen Vater Stephan Franz Oberhauptmann u. Bannrichter in Waldſaſſen von Karl Theodor 16. Jan. 83 geadelt, Amtsrichter zu Mitterdeich, quieſzirt, Forſtmeiſter des ehem. Kloſters Waldſaſſen zu Mitterdeich, 20. Jan. 10 bei der Adelsklaſſe beſtätigt. (v. Lang. R. B.)

v. Deltſch, Joſeph, 5. July 9 U. u. 18. Mai 13 O. Lieut. 7. L. I. Reg., 20. Nov. 16 Siegelamts-Kontrolleur zu München. (R. B.)

Demar, Sigmund, Diurniſt, 30. Dez. 7 Kanzliſt der Militär-Oberkommiſſion zu Würzburg. (R. B.)

Demel, 812 Studienlehrer zu Salzburg.

Demelmair, Profeſſor zu Landshut. (Meuſel nichts.)

* Neueingerichtete franz. Sprachlehre. Landsh. 809. 8.

88. Demharter, Johann Michael, Landg. Actuar und 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Mindelheim, 29. Aug. 13 zu Türkheim. (R. B.)

Demlacher, Maut=Kontrolleur u. 3. März 16 Ober=Amts=Verweſer zu Rothenburg. (R. B.)

Denifle, Leopold, 812 Zeichn. Lehrer zu Salzburg.

Denis, P., aus den Niederlanden, Sohn des verſt. Ingenieur=Hauptmanns, Bau=Konducteur zu Germersheim, 17. April 18 Bau=Inſpections=Ingenieur zu Kaiſerslautern. (R. B.)

Denk, Joſeph, Regensburger Botenſohn aus Landshut, ſtudierte daſelbſt, wurde Caffetier zu München, Diurniſt der Kloſter=Kommiſſion, U. Lieut. d. mob. Leg. d. Iſarkr., 31. Dez. 13 verſetzt zum 6. L. J. Reg., 20. Aug. 17 Regiſtratur=Gehülfe der Reg. Kammer d. Innern zu Paſſau, verehelicht ſeit 1802/3 mit Walburge Pfiſter aus Ingolſtadt, einer Feldwebelstochter, Nichte des verſt. Platzmajors Hammel zu München. (R. B.)

Denk, Georg Anton, Diurniſt der Kreis=Stift. Admin. und 28. März 9 Polizei=Offiziant zu Paſſau. (R. B.)

Denk, Michael, 810 Rect. Aſſ. u. Gymn. Prof. zu Paſſau, 815 Gymn. Profeſſor zu Amberg. (Jahresber.)

Denk, Martin, im Dez. 8 beſtätigter Stadtrichter zu Landshut, 22. März 14 prov. App. Rath zu Salzburg.

Dennefeld, aus Bamberg, unterrichtet von ſeinem Oheim Johann Lang dem fürſtl. Wegbereiter u. Waſſerbaumeiſter, wurde zuerſt Mauermeiſter, dann Waſſer= und Straſſenbaumeiſter daſelbſt, unter der k. baier. Regierung dem Waſſer=Chef durch einen biegſamen Charakter empfohlen, 7. Nov. 6 im Reg. Blatte gelobt, Waſſer= nnd Straſſenbau=Inſpector zu Nürnberg, verehelicht mit einer Melberstochter Bunſel aus Bamberg, ſtarb vor 4—5 Jahren mit Hinterlaſſung einiger Kinder.

Dennlacher, Max, 812 Maut=Kontrolleur zu Rothenburg an der Tauber.

98. Dennler, Theodor, aus Rothenburg, Bruder des Güterhändlers u. ehem. Stuppiſchen Compagnon's D., Spitalamtmann u. 21. Sept. 12 Stift. Adminiſtrator zu Bayreuth, 815/6 geſtorben mit Hinterlaſſung einer Gattin u. erwachſener Kinder. (R. B.)

Denz, Georg, Platz-Adjutant zu München, u. Kommandeur 4. Reſerve-Bat., 8. Mai 9 Major, Oberſtlieut. 5. L. J. Reg., 19. März 15 zum 12. L. J. R. verſetzt, verehelicht. (R. B.)

Depauli, J. C., 819 Major u. Kriegs-Kommiſſär zu Würzburg. (R. B.)

v. Depra, Joſeph Benedict Johann, Edler und Ritter auf Blain in Nördlingen, geb. 19. März 55, Poſtmeiſter zu Nördlingen, penſionirt, 28. Sept. 13 in der Ritterklaſſe beſtätigt. (v. Lang. R. B.)

v. Depra, Leonard Bernard Franz, des Vorigen Bruder, geb. 13. Oct. 58, Hofkammerrath zu Amberg, quieſzirt. (R. B.)

Deranko, Hieronymus, 7. Nov. 5 Bat. Chirurg 6. L. J. R. Wilhelm, Spitalarzt.

Dering, Aloys, Fugger. Oberamts-Actuar zu Babenhauſen, 26. April 10 mit dem Amte vom Könige in Baiern übernommen. (R. B.)

v. Derkum, Felix, Reg. Kanzliſt zu Landshut, 18. Dez. 2 Hofg. u. App. Kanzliſt zu München, im Dez. 10 beſtätigt. (R. B.)

Deroge, rheinpfälz. G. Landes-Kommiſſariats-Rath, wegen der in ſeinen vorigen Dienſt-Verhältniſſen bewieſenen Treue und Rechtskenntniſſe 19. Aug. 3 G. L. Dir. Rath der ſtaatsrechtl. Deput. zu München. (R. B.)

Deronco, Anton, Pfleger v. Eggendobel, quieſzirt, 21. April 7 Oberaufſchlags-Beamter im ehem. Paſſauiſchen Landes-Diſtrict, 16. Sept. 8 und im Herbſte 10 beſtätigt. (R. B.)

v. Deroy, Erasmus Graf, General-Major, 18. März 4 Chef der niederbaier. Inf. Inſpection, 28. April 4 Gen. Lieut., 16. März 5 Großadler der franz. Ehrenlegion, effectiver geh. Rath, 1. Jan. 6 Großkreuz d. mil. Max-Joſeph-Ordens, 24. Dez 7 u. 1. Jan. 11 General d. Infanterie und General-Kommandant zu München, 27. Nov. 8 geh. Rath in Mi-

litär-Gegenſtänden, 811 verehelicht mit Franziska Fr. v. Hertling Tochter des ehem. Miniſters, ſehr ſtreng rechtlich. Er hat die Belagerung der Feſtung Koſel, welche 18. July 7 kapitulirte, mit eben ſo viel Einſicht als unermüdeter Anſtrengung unter den ungünſtigſten Veränderungen der Witterung geleitet; in die Stadt Silberberg drang er 28. Juny 7 muthig ein, und deren Feſtung wollte er eben beſchießen laſſen, als der Waffenſtillſtand eintrat. Eben ſo hat er 12. Mai 9 mit ſeinen Truppen die Feſtung Kufſtein entſezt. Er wurde im Gefechte bei Polozk an der Düna 18. Aug. 12 durch eine Flintenkugel tödlich verwundet, und iſt ſchon 23. Aug. d. J. geſtorben. (R. B.)

109. v. Deroy, Franz Graf, des Vorigen Sohn, für ſeine Perſon und mit dem Transmiſſionsrecht auf den jedesmaligen Erſtgebornen, von einer niederländ. Familie abſtammend, durch ſeinen Großvater Matthias Bertram Generalmajor D. 23. July 64 geadelt, kaufte eine Kompagnie, wurde ſogleich Major, 2. Mai 7 Oberſtlieut., Oberſt u. Komm. 10. L. J. Reg., 15. Juny 9 Mitgl. d. franz. Ehrenlegion, 23. März 10 Oberſt u. Komm. 6. L. J. Reg., 15. Sept. 12 wegen der Auszeichnung bei Polozk 18. Aug. d. J. öffentlich gelobt, 10. Aug. 13 Generalmajor u. Brigadier, 31. Dez. 13 Ritter d. mil. Max-Joſeph-Ordens wegen der Auszeichnung bei Hanau am 29. Oct. d. J., 20. Jan. 14 Ritter d. Marie-Thereſien-Ordens, 16. July 14 Kommandeur d. St. Leopold-Ordens, 15. Dez. 18 lebenslänglicher Reichsrath. Er hat 24. Juny 7 zum muthigen Sturme auf das preuß. Lager bei Glaz ſehr mitgewirkt. (R. B.)

v. Deroy, Ludwig Franz Joſeph, geb. 15. Jan. 86, 5. July 9 O. Lieut., 8. März 14 Hauptmann 5. L. J. Reg., 22. Febr. 15 zum Garde-Gren. Reg. verſezt. (R. B.)

v. Deroy, Peter Joſeph Freiherr, geb. 29. Juny 83. des Vorigen Bruder, Kanzlei-Gehülfe, 8. Dez. 12 II. Klaſſe Kanzliſt d. ehem. Steuer- und Dom. Section, 16. Dez. 17 Kanzlei-Secretär und geh. Kanzliſt des Finanz-Miniſteriums. (v. Lang. R. B.)

112. v. Derr, Johann Aloys, geb. 18. Febr. 77, 15. Sept. 9 Hauptmann I. leichten Inf. Bat. Fick, Stabskapitän d. Inf. Bat. Gedoni, wegen der Auszeichnung auf dem Mühlauerberge und bei Imſt 27. Oct. u. 11. Nov. 9 am 22. Oct. 10 Ritter des milit. Max-Joſeph-Ordens, 6. März 15 geadelt. (R. B.)

Deſch, Franz Xaver Joſeph, geb zu Pfarrkirchen, 14. Sept. 5 Dr. d. Rechte zu Landshut unter Prof. Hellersbergs Vorſitze, 1. Dez. 6 L. Actuar zu Erding, 4. März 9 I. L. Aſſeſſor daſelbſt, 13. Juny 13 prov. u. 22. Aug. d. J. defin. Landrichter III. Kl. zu Stubay, 28. Jan. 14 mit der gold. Verdienſt-Medaille beehrt, 3. März 14 Landr. II. Kl. zu Steinach, 21. April d. J. quieſzirt, 26. April Stadtg. Aſſeſſor zu Nürnberg, prov. u. 31. Dez. 17 defin. Landrichter zu Tirſchenreut, verehelicht.

* Was liegt im Zwecke der Städte- u. Marktorganiſation in Baiern?

Desloch, 814/5 Forſtrath für den Speſſart zu Aſchaffenburg.

Destouches, Joſeph Anton, Sohn des verſt. Fiſcals, geb. 13. März 67 zu München, ſtudierte zu Ingolſtadt, wurde 86 Liz. d. Rechte u. Stadtpatrizier ſowohl als innerer Stadtrath zu München, 90 Rentkammerrath, 91 Hofkammerrath, 98 Fiſcal und 99 L. Dir. Rath II. Dep. in Polizeiſachen zu Amberg, 28. Sept. 8 Kreisrath, bei Auflöſung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe geſetzt, 30. Aug. 11 II. prov. Kronfiſcal für den Regenkreis.

* 1) Schauſpiele ſammt einer Vorrede über das Theater der Alten, Neuern u. Teutſchen. Münch. 91. 8. 2) Rede über die Verbindung eines guten Kopfs mit einem guten Herzen bei einem Geſchäftsmanne. Sulzb. 95. 4. 3) Friedrich IV. oder der Fanatismus in der obern Pfalz, ein oberpfalz. Nationalſchauſpiel in 4 Aufz. Regensb. 94. 8. 4) Alex, Gräfin v. Touloufe, Trauerſp. Sulzb. 800. 8. 5) Der Bürgerfreund, ein Familiengemälde in 5 Aufz. Amb. 800. 8. 6) Denkmal des Kriegsſchauplatzes in der obern Pfalz im J. 1796. Amb. 802. 8. 7) Mehrere Aufſätze in Zeitſchriften. 8) über den Verfall der Städte u. Märkte,

und (über) die Mittel, ihnen wieder aufzuhelfen. Ulm. 803. 8. 9) Die Rache Albert III. Herzogs in Baiern, ein Pendant zu Agnes Bernauerin, in 5 Aufzügen, mit hiſt. Anmerk. Augsb. 804. 8. 10) Arco, ein baier. vaterländiſches Trauerſpiel in 5 Handlungen aus den Zeiten des ſpaniſchen Succeſſionskrieges. Sulzb. 806. 8. 11) Stat. Darſtellung der obern Pfalz und ihrer Hauptſtadt Amberg vor u. nach d. Organiſation v. 802. 3 Th. Sulzb. 806. 8.

116. Deſtouches, Graveur des Münzamtes, 3. Febr. 4 penſionirt.

Dettenhofer, Franz Xaver, Kreis-Kanzlei-Acceſſiſt zu Regensburg, 13. Dez. 10 L. Actuar zu Obernberg, 16. Dez. 12 Stadtg. Aſſeſſor zu Kempten, 15. July 15 prov. Stadtg. Aſſeſſor zu München, 6. Nov. 18 auch Wechſel- und Mercantilgerichts-Aſſ. I. Inſtanz daſelbſt. (R. B.)

Dettenhofer, Felix, U. u. O. Lieutenant, 13. Mai 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 23. März 10 Kapitän 7. L. J. Reg. Löwenſtein, 9. Oct. 12 Hallverwalter in Bayreuth, 813 Kontrolleur. (R. B.)

Dettenhofer, Thaddä, 812 Beimautner zu Nonnenhorn bei Lindau.

Deuber, Franz Xaver Anſelm, Sohn des verſt. v. Guttenberg. Beamten zu Breitenreuth, geb. 21. April 81, 23. Sept. 99 Dr. d. Philoſ., 20. Sept. 3 Dr. d. Theol. u. im Nov. 4 Lyz. Prof. zu Bamberg, 807 verehelicht mit Kunegund Grau Tochter des ehem Finanzdirectors, im Dez. 18 Prof. der Geſchichte zu Freiburg im Breisgau, hat vier Kinder, einen Bruder und zwei Schweſtern, welche letztere verehelicht ſind.

* 1) Diſſ. num, quod de ſupremo bono ejusq. conditionibus ratio practica ſtatuit, id ſacer quoq. ant. et novi foederis codex promulget. Bamb. 803. 8. 2) Gedichte. B. 804. 8. 3) Metr. Überſetzungen I. II. olymp. Ode Pindars, in Kilian's Georgia. B. 806. 4. 4) Hymnen, geſungen am Altare des Vaterlandes bei der Königsfeier. B. 806. fol. 5) Geſchichte philoſ. dargeſt. B. 809. 8. II. Ausgabe bet.: Philoſ. Anſichten über die Weltgeſchichte. B. 16. 8. 6) Handbuch d. ind. u. griech. Mythologie. B. 10. 8. 7) Beiträge z. Münchner Geſellſchaftsblatt u. Obert.

Lit. Z., auch z. Kam. Korreſpondenten. 8) Geſchichte der Waldenſer u. Albigenſer. Ein Progr. Bg. 13. 8. 9) Geſchichte der atlant. Schiffahrt zum Beweiſe, daß Amerika ſchon vor Christoph Kolomb bekannt geweſen. Bg. 14. 8. 10) Metriſche Überſetzung d. olymp. Oden Pindars. Bg. 15. 8. 11) Grundriß der Bamberger Handlungs-Geſchichte. B. 18. 8. 12) Duodeni Pindarici hymni ſecundum metricam normam A. Boeckhii et G. Hermanni. B. 18. 4. 13) Bemerkungen über A. Schreibers Badiſche Geſchichte. Bg. 17. 8. 14) Vorleſungen über die Geſchichte d. teutſchen Nation. Ebend. 17. 8.

121. Deuchlein, Jakob, 817 Finanzd. Rechn. Gehülfe zu Regensburg.

Deuerler, Joſeph, Diurniſt d. Komm. Kuratel d. Lechkreiſes, 28. März 9 Polizei-Offizìant zu Memmingen, 812 zu Augsburg.

Deurer, Gottfried, 812 Kapitän u. Mitglied d. Zeughaus-Hauptdirection zu München.

Deurer, Peter Ferdinand, 812/9 Gallerie-Inſpector zu Augsburg.

* Bildniß des v. Kotzebue nach dem Leben gemalt. 19. fol.

v. Deuring, Thaddäus Graf, Reg. Rath zu Landshut, 25. Juny 99 beſtätigt m. 1000 fl., todt. (Mayrs Gen.)

v. Deuring, Franz Philipp Joſeph Sigmund Freiherr d. Mittelmayrburger Linie, geb. 14. März 49, aus Schwaben, Kämmerer, Oberſt, 10. Febr. 10 im Adel beſtätigt. (R. B. v. Lang.)

v. Deuring, Max Nicolaus Freiherr der Keilsberger Linie, geb. 8. Dez. 57 zu Kempten?, ehem. fürſtl. Kempt. geh. Rath, Pfleger zu Kemnat. (v. Lang.)

Deuſer, Deuter, Joſeph, Diurniſt, 12. März 11 Salinen-Komptoirs-Offizìant, 30. Sept. 12 II. Secretär der Gen. Salinen-Adminiſtration zu München. (R. B.)

Deutter, Ignaz, 812 Rentbeamter zu Viechtach.

Deutinger, Martin, geb. 11. Nov. 89 zu Wartemberg, ſtudierte zu Landshut, wurde durch Lö-

ſung der Preisfrage: über das Weſen und Prinzip d. bibl. Hermevtik Dr. der Theologie, Hülfspriester, 13. Sept. 14 prov. und 27. Dez. 15 defin. Registrator und Taxator d. General=Vicariats zu Freiſingen, 27. Juny 17 Aſſeſſor daſelbſt.

* 1) über den gemeinſamen öffentlichen Gottesdienſt in d. kath. Kirche, in Felders Mag. Landsh. 13. 8. 2) Schematismen der Diözeſam=Geiſtlichkeit des Bisthums Freiſingen. 14/17. 8. (Felder. R. B. 16, 17.)

131. Deutinger, Adam, 812 prov. 6. Oct. 14 defin. Hüttenſchreiber zu Oberalm.

v. Deuz, Peter, 812 Maut=Ober=Inſpector zu Kempten.

Dewenge, Karl, 815 I. Kreisg. Kanzliſt zu Aſchaffenburg.

Deybeck, Ignaz, 812 Regiſtratur=Gehülfe d. Steuer= u. Dom. Section zu München.

Deyerler, Joſeph, Polizei=Offiziant und 31. Oct. 18 Polizei=Kommiſſär zu Augsburg. (R. B.)

v. Deym, Joſeph Johann Nepomuck Wenzel Graf v. Strzitetez, geb. 16. März 86, aus Böhmen abſtammend, Hauptmannsſohn, wurde baier. U. u. O. Lieutenant, 18. Dez. 8 Adjutant d. Gen. v. Vincenti, 15. Juny 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 27. Oct. 9 Kapitän, 30. Mai 11 nach Wunſch verabſchiedet, 7. Jan. 12 Kämmerer, 26. Juny 12 wieder als Kapitän 1. L. J. Reg. eingereihet, verehelicht mit der reichen Gräfin v. Königsfeld, verließ den Militärdienſt noch einmal, und begab ſich auf ſeine Güter. (v. Lang. R. B.)

Deyrer, Nikolaus, Regie=Rechn. Führer und Reviſor, 8. Oct. 16 prov. für die Beſorgung der Kaſſiergeſchäfte verwendet. (R. B.)

v. Deyring, Philipp Freiherr, 779 Kämmerer, Oberſt, 813 noch lebend. (R. B.)

Dialer, Joſeph Hilarion, Stadtrichter zu Pludenz in Tyrol, 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Weiler, 25. Aug. 13 zu Eberberg. (R. B.)

Dichtel, Joſeph, aus Würzburg, U. Lieut. d würzb. Dragoner, O. Lieut., 30. July 9 Rittmeiſter 6. Chev. L. R. Bubenhofen, 6. März 13 Major 2. Chev. L. R., 19. Aug. 13 Ritter d. mil. Max=Jo=

ſeph=Ordens, Oberſtlieut., verehelicht mit Schlehlein, älteſten Tochter des verſt. geh. Raths und Directors zu Bamberg, hat Kinder, u. iſt Bruder d. Directorsfrau Stumpf zu Würzburg. (R. B.)

141. Diebold, Jakob, Dr. d. Med., Landg. Arzt zu Monheim, 6. Oct. 9 beſtätigt. (R. B.)

Diehl, Auguſt, 812 Oberbereiter, 15. April 14 Stallmeiſter Sr. K. Hoheit des Kronprinzen. (R. B.)

Dielmann, Peter, 13. Febr. 800 Quartiermeiſter 2. Chev. L. R. Taxis, 18. Mai 18 Proviant- und Kaſern=Verwalter zu Nürnberg. (R. B.)

Dielmann, 819 Kriegs=Rechn. Kommiſſär zu Würzburg.

Diem, Simon, 1. April 3 Pferdarzt 1. Chev. L. Reg., 25. Juny 15 zum Reg. Garde du Corps verſetzt. (R. B.)

v. Diener, Johann Georg, L. Dir. Director 3. Dep., 22. Mai 2 Mitglied der Steuerweſens=Verbeſſerungs=Kommiſſär und 27. Jan. 8 Steuer=Rect. Komm. Director, 19. Mai 8 Ritter d. Civil=Verdienſt-Ordens, 1. Sept. 8 Finanzdirector zu Amberg, 2. Juny 13 geadelt. (R. B.)

v. Dienheim, Chriſtoph Karl Freiherr, 2. Dez. 15 App. Präſident zu Aſchaffenburg, 18. März 17 penſionirt. (R. B.)

Diepold, Friedrich, Leibgarde=Brigadier zu Würzburg, 27. Jan. 10 Hauptgrenz=Zöllner zu Bonland. (R. B.)

Diepold, Jakob, Dr. d. Med., 16. Sept. 15 L. Arzt zu Pleinfeld.

Dieppel, Franz Andreas, Edler und Ritter, geb. 10. Jan. 72, Oberberg= und Hüttenfactor zu Gottesgab am Fichtelberg, 10. July 10 Ritter des Civil=Verdienſt=Ordens, 7. Jan. 13 geadelt, 30. Sept. 14 Oberfactor der Königshütte zu Waldſaſſen. (v. Lang. R. B.)

v. Diesbach, Friedrich Ignaz Franz Graf, Kämmerer, Ritter des Konkordien=Ordens, 17. Aug. 14 Ritter des h. Michaels=Ordens.

Dirigoyne, Joſeph Emanuel, aus Liſſabon, wo er als Knabe bei dem letzten großen Erdbeben

ſeine beiden Ältern verlor, Oberſtlieutenant, 28. Nov. 10 Oberbau=Kommiſſär des Miniſteriums d. Innern. (R. B.)

153. v. Dieskau, Karl Erdmann, gebildet am markgräfl. Hofe zu Ansbach, 8. Febr. 8 Major à la Suite, 30. Sept. 10 tit. Oberſtlieut., 8. Jan. 14 zu Nürnberg geſtorben. (R. B.)

Dieterlen, Thomas, Rechn. Kommiſſär d. Stift. Kuratel und 27. Nov. 7 Stift. Adminiſtrator zu Ulm, 808 geſtorben. (R. B.)

v. Diethfurt, Karl, ohne wiſſenſchaftliche Studien erzogen im Kadetten=Hauſe zu Kaſſel, Heſſiſcher Inf. Lieutenant, baier. Hauptmann à la Suite, Major und Flügel=Adjutant d. Inf., Oberſtlieut. des 2. leichten Inf. Bat., 17. März 9 Oberſt 11. L. J. R. Kinkel, ſtarb 19. April d. J. als tapferer Krieger an den Folgen vieler in einer muthigen Vertheidigung gegen den Volks = Aufſtand erhaltener Wunden zu Innsbruck. Er war verehelicht mit der ehem. Hofdame der Königin Fr. v. Vergers, und hinterließ eine Tochter und einen Sohn Max Joſeph Karl, welcher 10. Mai 6 zu München geboren ward. (v. Lang. R. B.)

Dietl, Rechn. Reviſor zu Eichſtädt, 22. Aug. 6 unter dem Gehalts=Fortgenuſſe zur prov. Verwendung im Neuburger Rechn. Kommiſſariat beſtimmt, im Herbſte 10 Rechn. Kommiſſär zu Eichſtädt. R. B.)

Dietl, Johann Baptiſt, Rechn. Kalkulator, 18. Jan. 8 II. Rechn. Kommiſſär d. Komm. Kuratel zu Neuburg, 18. Sept. 8 zu Eichſtädt.

Dietl, F. A., 800 Stadt = Syndikus zu Neuburg.

Dietl, Joſeph, im Dez. 8 beſtätigter Stadtrichter zu Neuburg, 18. Juny 11 und 18. März 17 App. Rath zu Straubing.

Dietl, Felix, 20. Mai 99 G. L. D. Kanzliſt m. 400 fl., 19. Sept. 8 Kreiskanzliſt zu München m. 500 fl. (Mayrs Gen.)

Dietl, Kaſpar, 25. Juny 15 Reg. Quartiermeiſter.

Dietl, Franz Xaver, 3. Aug. 2 Quartierm. 8. L. J. R., 25. Juny 13 Rechn. Kommiſſär in der Kriegs=Hauptbuchhalterei. (R. B.)

163. Dietl, Franz Xaver, Fourier, 4. Sept. 13, Quartiermeiſter 2. L. J. R. Kronprinz. (R. B.)

Dietl, Georg Aloys, geb. zu Preſſath in der obern Pfalz 1752, Sohn eines bemittelten Chirurgen, ſtudierte zu Amberg, trat in den Orden der Jeſuiten, verließ ihn aber ſchon nach einem Jahre, und vollendete ſeine theol. Studien zu Ingolſtadt. Er wurde Hofmeiſter zu München, Seelſorger zu Mariataferl, wo er die unſchätzbaren vertrauten Briefe an den Freih. v. Ehlingensberg ſchrieb, welcher ihm im Bezirke ſeines Landguts nach drei Jahren eine Patronat-Pfarrei verlieh. Nach vielen Verdienſten, welche er ſich theils als Seelſorger theils als Schriftſteller erwarb, nach dem Verbote ſeiner Schriften und nach ſcharfer Ahndung ſeiner Anhänglichkeit an die Illuminaten durch das Inquiſitions-Tribunal verſetzte ihn endlich der Churf. Max Joſeph 1802 auf die Stadtpfarrei St. Martin zu Landshut und auf die Lehrſtelle der Äſthetik an der daſigen Univerſität. Damit ward noch die Würde eines Doctors der Philoſophie u. Theologie, eines geiſtl. Raths und Local-Studien-Kommiſſärs verbunden. Durch einſtimmige Wahl der Pfarrer des Landkapitels Landshut wurde er auch bald Dechant. Dieſem dreifachen Berufe lebte er mit raſtloſer Thätigkeit bis zu ſeinem am 17. Mai 1809 erfolgten Tode. Der Geiſt, welcher in ſeinen vielen Schriften weht, wird noch die ſpäteſte Nachkommenſchaft beleben. Eine kurze aber kräftige Schilderung ſeines hohen Werths findet ſich in Bibl. Drexels Rede, gehalten zu Landshut am 9. Juny 9.

* 1) Predigten an ſeine Pfarrgemeinde. Münch. 86. II. A. 92. III. Aufl. 802. 8. 2) Vertraute Briefe eines Geiſtlichen in Baiern an ſeinen Freund. Frankf. Leipz. 86. 8. (München) II. Aufl. 805. III. Aufl. M. 15. 3) Homilien über die ſonnt. Evangelien. M. 89. II. Aufl. 99. 8. N. A. 11. 8. 4) Geſpräche eines Pfarrers auf dem Lande mit ſeinen Pfarrkindern. M. 89. 8. 5) Freundſchaftliche Briefe. Ein Pendant zu den vertrauten Briefen. 2 Theile. M. 90. 8. 6) Briefe über die mythologiſchen Dichtungen der Griechen und Römer. M. 99. 8. 7) Die ſchönen Künſte u. Wiſſenſchaften bilden zur Humanität. Eine Antrittsrede.

Landsh. 801. 8. 8) Predigt auf das Feſt der Verkündigung Mariä, über Luc. I. 33, oder über das, was in der Religion weſentlich und bleibend, und was zufällig und veränderlich iſt. M. 802. 8. 9) Rede, als die churf. Univerſität zu Landshut die ehem. Dominicaner-Kirche in Beſitz nahm, und daſelbſt den erſten akad. Gottesdienſt hielt. L. 802. 8. 10) Lebensbeſchreibung G. A. Dietls (von ihm ſelbſt) nebſt ſeinem Bildniſſe von John nach Edlinger in der Gallerie denkw. Baiern. I. Lief. M. 807. 11) Nachgelaſſene freundſchaftl. Briefe, herausgeg. v. Chlingensberg auf Berg. Münch. 10. 8.

165. Dietl, Joſeph, im Herbſte 10 Poſtoffizial zu München.

Dietl, Ludwig, Bank-Kommis zu Nürnberg, 16. Oct. 10 Central-Hauptbuchhaltungs-Offiziant, 21. Oct. 18 Buchhalter 4. Kl. (extra ſtatum.)

Dietl, Alexander Michael, 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Tirſchenreut, 26. März 10 zu Neuburg vorm Wald. (R. B.)

Dietmann, Peter, Forſtmeſſungs-Gehülfe zu Würzburg, 27. Jan. 10 Revier-Förſter zu Ochſengrund. (Fr. R. B.)

Dietrich, Adolph, 8. Sept. 8 Deſſinateur d. topogr. Inſtituts zu München. (R. B.)

Dietrich, Anton, 812 prov. Maut-Buchhalt. Tabelliſt zu München. (St. H.)

v. Dietrich, Johann Baptiſt, Salzbeamter zu Buchhorn, 9. Dez. 3 zu Memmingen, eben ſo u. Etappen-Kommiſſär zu Lemos, 14. Sept. 13 in der Adelsklaſſe beſtätigt. (R. B.)

Dietrich, Johann Juſtus, 814 Komm. Adminiſtrator zu Ansbach.

Dietrich, Franz Anton, Diurniſt zu München, im Herbſte 10 Kreis-Kanzliſt zu Kempten. (R. B.)

Dietrich, Joſeph, Prov. Kaſſa-Offiziant, 1. Sept. 8 Offiziant des Schulden-Etats mit 600 fl., 812 d. Centr. Staatskaſſa. (B. R.)

v. Dietrich, Joſeph, Landg. Prokurator zu Schwabmünchen, 4. März 9 II. L. Aſſeſſor zu Monheim. (R. B.)

176. Dietrich, Johann, ehem. fürſtl. Liquidator und 3. April 9 baier. außerord. Polizei=Offiziant zu Paſſau. (R. B.)

Dietrich, Karl Konrad Daniel, Kirchen= und Schulfonds=Verwalter, 11. April und 12. Sept. 8 Stift. Adminiſtrator des Kultus und Unterrichts zu Ulm. (R. B.)

Dietrich, Karl, 812 prov. Siegelbeamter zu Bayreuth.

Dietrich, Stephan, bei dem Zentral=Bureau d. Nat. Garde verwendet, 18. Nov. 12 prov. Offiziant für die Gensdarmerie=Gegenſtände bei dem geh. Miniſt. Bureau, Regiſtratur=Gehülfe d. Finanzkammer des O. Donaukreiſes, 14. Febr. 18 des Iſarkreiſes.

v. Dietrich, Franz, 19. April 7 Kapitän d. Art., 14. Jan. 7 Ritter des milit. Max=Joſeph=Ordens, 16. Dez. 13 zu Ettenheim=Münſter geſtorben. (R. B.)

v. Dietrich, Peter, 27. Oct. 7 Kapitän 6. J. Bat. zuerſt La Roche, dann Palm, endlich Treuberg, 29. April 11 in das 13. Lin. Inf. Reg. verſetzt, 29. Nov. 12 bei der Gensdarmerie angeſtellt, verehelicht mit der Tochter des Konſiſt. Raths Faber zu Ansbach. (R. B.)

v. Dietrichſtein, Franz Joſeph Graf, 812 wirkl. geh. Rath. (St. H.)

Dietz, Emanuel Friedrich, 812 Wechſelg. Aſſeſſor zu Augsburg.

v. Dietz, Franz Aloys Ernſt, Burgguts=Inhaber zu Hirſchau, Kanzliſt d. Kreis=Adminiſtration zu Regensburg, 23. Aug. 13 geadelt.

Dietz, Joſeph, Dr. d. Med., 5. Oct. 6 Bat. Chirurg 11. L. J. Reg., 27. Febr. 14 Landarzt zu Kulmbach. (R. B.)

Dietz, Johann Nicolaus, Sohn eines armen Bürgers zu Burgkunſtadt 740, 27. Aug. 59 philoſ. Primatiſt, 75 Prof. d. Theol. u. Vorſteher d. Mar. Studentenhauſes zu Bamberg, im Oct. 76 Director d. Univerſitätshauſes, 82 nach Würzburg zur Jubelfeier dieſer Univerſität mit dem Vater Döllinger und Ullheimer geſendet, 87 Stiftsherr bei St. Gangolph und geiſtl. Rath, 91 Regens d. Erneſt. Prieſterhau=

ſes, 96/7 als Geiſel zu Gibet, ſtarb 31. Jan. 5 zu Bamberg, und hinterließ mehreren öffentlichen Anſtalten noch ſchöne Denkmäler ſeines lebhaften Sinnes für Wohlthätigkeit. (Bamb. Panth.)

187. Dietz, Joſeph Maria, 812 Rentbeamter zu Vohburg. (St. H.)

v. Dietz, Karl Freiherr, aus Heidelberg, Sohn eines penſ. Drag. Hauptmanns, machte keine höheren Studien, wurde in früher Jugend Lieut. des Heidelb. Drag. Reg., kaufte ſich eine Rittmeiſters-Stelle, kam anfangs zum ehem. Kür. Reg. Minucci, dann zum ehem. Chev. L. R. Fugger, wurde Major 6. Chev. L. R. Bubenhofen, 25. Jan. 8 Oberſtlieut., 29. April 9 Oberſt, 21. Aug. 13 geadelt, 16. Febr. 14 Generalmajor u. Brigadier der Kavallerie, 27. Febr. 14 Ritter d. ruſſ. St. Annen-Ordens 2. Kl., 7. März 14 einer beſondern Belobung würdig geachtet, Offizier d. franz. Ehrenlegion, 1. Jan. 6 Ritter und 24. Juny 15 Kommandeur des mil. Max-Joſeph-Ordens wegen der Auszeichnung bei Brienne 1. Febr. 14, 16. July 14 Ritter des öſterr. Marie-Thereſe-Ordens, 5. Mai 17 wegen ſeiner in den letzten Feldzügen für Fürſt und Vaterland geleiſteten Dienſte u. bewieſenen ausgezeichneten Tapferkeit in den Freiherrnſtand erhoben, hat einen eiſernen Fleiß, aber keinen anziehenden Blick, iſt ziemlich ſtreng in der Beobachtung der milit. Zucht und Ordnung, auch guter Haushälter, beſitzt beſondere Pferdskenntniſſe, welche er im Kaufe und Tauſche ſeiner eigenen Roſſe mannigfaltig erprobte, verlohr im ruſſ. Feldzuge alle ſeine Bagage, iſt verehelicht mit Fr. v. Hartmann penſ. Majorstochter aus Würzburg, von welchem er ein nicht unbedeutendes Vermögen erhielt, hat einige Kinder. (R. B.)

Dietzel, Karl Emil, Forſtſecretär zu Würzburg, 27. Jan. 10 Revierförſter zu Rödlein. (R. B.)

Diewald, Johann, Reg. u. 811 Gen. Komm. Kanzliſt zu Salzburg.

v. Diez, Franz Aloys Ernſt, geb. 23. Dez. 66, Marktſchreiber und Juſtiz-Actuar zu Brück, quieſzirt, 1. April 13 Kreis-Kanzliſt zu Regensburg. (v. Lang. R. B.)

192. Diez, Andreas, Bat. Chirurg im Spital zu Ingolſtadt, 23. Febr. 12 zum 7. L. J. R. Löwenſtein=Wertheim verſetzt. (R. B.)

Diez, Joſeph Maria, Landrichter zu Hartenſtein, in die Ruhe geſetzt, im Oct. 6 wegen ſeines patriot. Eifers bei verſchiedenen Vorfällen im letzten Kriege mit der gold. Verdienſt=Medaille ausgezeichnet, 10. Juny 8 Rentbeamter in Vohburg, 5. März 13 in Deggendorf. (R. B.)

Diez, Ludwig, 812 Poſtoffizial zu München. (St. H.)

Dieze, Konrad Matthäus Michael, Krim. Secretär u. im Dez. 8 Stadtg. Protokolliſt zu Nürnberg, im Herbſte 10 beſtätigt.

Dilg, Adalbert, Rechtsprakt., 28. Jan. 18 Actuar des Land=Kommiſſariats Germersheim. (R. B.)

Dilg, Joſeph, Obervogt zu Reinlingen bei Nördlingen, in die Ruhe geſetzt, 28. März 9 Poliz. Kommiſſär zu Memmingen. (R. B.)

Dilger, Aloys, Sohn des ehem. Hauptkaſſadieners?, Gehülfe bei der Hauptkaſſa, 14. Oct. 3 Offiziant der baier. Provinzial=Hauptkaſſa von Baiern m. 500 fl., zum Geldzahlen und bei ſich häufenden Fällen zum Kopiren beſtimmt, 1. Oct. 6 Offiziant d. Zentral=Staatskaſſa, 1. Sept. 8 II. Off. d. Schulden=Etats m. 700 fl., und 812 d. Zentr. Staats=Kaſſa. (R. B.)

Dilger, Joachim, VIII. Offiziant d. Zentral=Staatskaſſa zu München.

Dill, Karl Michael, U. u. O. Lieut., 30. Mai 11 Kapitän 3. L. J. Reg., 26. Juny 12 Maut=Manualführer zu Nürnberg. (R. B.)

Dillis, Euſtach, aus Giebing, 801 prov. Forſtmeiſter v. Beißenberg zu Großweil, Revierförſter zu Weilberg, 14. Oct. 3 wegen ſeiner beſondern Kenntniſſe u. Rechtſchaffenheit, und in der Zuverſicht, daß er ſeinen weiteren Vorzug der jugendlichen Mannskraft mit einem für die Forſt=Eleven eben ſo gefälligen als imponirendem Benehmen verbinden werde, III. prakt. Lehrer der neu errichteten Forſtſchule zu Freiſingen, 20. April 4 Oberförſter zu Weihenſtephan daſelbſt, 812 beſtätigt. (R. B.)

202. v. Dillis, Johann Georg, des Vorigen Bruder, geb. zu Giebing bei Neumarkt an der Roth 760, Prieſter, aus Liebhaberei nebenbei unterrichtet zu München in der Zeichnungskunſt durch Ott, im Portrait- u. Landſchaftmalen durch Jak. Dorner, 88 Begleiter des Gr. Karl v. Preyſing durch die Schweitz und Rheingegenden, reiſte 92 zum Studium der Gallerien nach Wien, Prag und Dresden, 94 nach Korſika, 95 nach Rom, 96 und 800 mit der Münchner Gallerie nach Linz u. Ansbach, 97 mit Mylord Oſſulſton nach der Schweitz, 803 in die ſäculariſirten Klöſter zur Auswahl der beſten Gemälde für die Gallerie, 805 mit ſeinem Bruder Kajetan einem jungen Maler nach Rom und Paris, 806/7 mit dem Kronprinzen nach Italien u. in das mittägl. Frankreich, 808 wieder nach Rom zum Kaufe von Gemälden und Kunſtſachen. überall ſuchte er ſich durch ferneres Studium der Natur und Kunſt, durch Aufnahme intereſſanter Landſchaften und durch Fertigung wohl getroffener Portraite noch mehr auszubilden. Er wurde Central-Inſpector aller baier. Gallerien, Profeſſor der bildenden Künſte und 1. Juny 8 beſonders d. Landſchaftsmalerei zu München, 19. Mai 8 auch Ritter d. Civil-Verdienſt-Ordens und 30. Mai 13 geadelt. Seine vorzüglichſten Arbeiten beſitzen der Kronprinz, M. v. Schilcher, Cl. Neumayr ꝛc. (Lipowsky 1, 50 — 2, 222. R. B.)

Dillis, Ignaz, Oberförſter zu München, 20. April 4 beſtätigt.

Dillis, Georg, Büchſenſpanner-Gehülfe, 26. Mai 15 Revierjäger und Forſtwart zu Buchendorf.

Dillis, Joſeph, 20. April 4 Oberförſter zu Ruhpolding, 19. Juny 6 wegen der muthvollen Unterſtützung der K. Baier. Armee ſowohl, als wegen der kräftigen Mitwirkung zur Schonung der Unterthanen gegen feindliche Plünderungen im Kriege gegen Öſterreich v. 809 mit der gold. Verdienſt-Medaille beehrt, 31. März 11 wegen der Anſtrengung im Kriege v. 809 öffentlich gelobt. (R. B.)

Dillmann, Daniel, Actuar des Oberkriegs-Kommiſſariats in Schwaben, 21. Juny 8 Bat. und

29. Aug. 8 Reg. Quartiermeiſter 2. Chev. L. Reg., 16. July 14 prov. Proviant- und Kaſern-Verwalter zu Amberg, 21. April 16 geſtorben. (R. B.)

207. Dillmann, Peter, Reg. Quartiermeiſter, 31. März 14 Rechn. Komm. der Kriegs-Hauptbuchhalterei, 17. Dez. 16 Rechn. Kommiſſär des Gren. Garde-Reg. (R. B.)

Dillmann, David, 12. Aug. 4 Art. Reg. Quartiermeiſter, 27. Febr. 14 Rechn. Kommiſſär der Kriegs-Hauptbuchhalterei. (R. B.)

Dillmann, Anton, II. L. Aſſeſſor zu Höchſtädt, 15. Dez. 10 I. L. Aſſ. zu Ursberg, 31. Jan. 11 zu Schwabmünchen. (R. B.)

Dillmann, Aloys, Stadtg. Actuar, 4. März 9 II. und 9. Aug. d. J. I. Landg. Aſſeſſor zu Neuburg. (R. B.)

Dimroth, Regierungs-Diurniſt, 15. Dez. 18 prot. Konſiſt. Kanzliſt zu Speyer. (R. B.)

Dingler, Heinrich, Actuar d. Landbau-Inſpection zu Augsburg, 16. Nov. 9 Finanzd. Kanzliſt, quieſzirt, 812 Poliz. Offiziant zu Regensburg. (R. B.)

Dion, Johann, 812 franz. Sprachlehrer am Lyzeum zu München.

v. Dipauli, App. Rath, 8. April 9 vom Erzherz. Johann zum Intendanten in Innsbruck ernannt, welcher klug genug war die neue Stelle abzulehnen, und zu München für die Tyroler unter größter Heuchelei Gnade zu erflehen. (Zwei Actenſt. über die Meutereien in Tyrol S. 9.)

v. Dippel, Andreas, prov. Schichtmeiſter in Weyerhammer, Berg-Verweſer und 14. April 9 Ober-Berg-Factor im Fichtelberg, für die weſentlichen Dienſte und patriot. Geſinnungen, welche er im vorhergehenden Kriege den verbündeten Armeen mit eigener Lebensgefahr — mit Verzichtleiſtung auf jede Entſchädigung u. ſelbſt auf den Erſatz ſeiner eigenen Auslagen zum Beſten d. vaterl. Krieger erprobte, 5. Febr. 8 m. d. gold. Verdienſt-Medaille beehrt. (R. B.)

Diremberger, Anton, 812 Rentbeamter zu Friedberg. (St. H.)

Diruf, Karl Jakob Chriſtoph Joſeph, aus Heidelberg, Mag. d. Philoſ. und Dr. d. Med.,

praktizirte an Weickards Seite zu Heilbronn, wurde öſterr. Feldarzt, 17. Febr. 800 Proſector der Veterinär-Schule zu München, dann Lehrer der med. chir. Schule wie auch 18. Jan. 2 zur Bildung guter Krankenwärter im Herzog. Joſephs-Spitale zu München, Begleiter Sr. Hoh. des Kronprinzen nach Landshut, Göttingen, Italien und Frankreich, nach der Rückkehr im Sept. 8 ernannter u. 28. Oct. 9 beſtät. Med. Rath und Profeſſor d. landärztl. Schule zu Bamberg, auch zum II. Arzt am allgem. Krankenhauſe ernannt, ſtatt deſſen, weil dieſes dem Dr. Marcusiſchen Plane ſeinen Neffen Dr. Mark zum II. Arzte zu befördern ſehr hinderlich war, mit dem Irrenhauſe und Hauſe der Unheilbaren beſchäftigt, 27. Jan. 10 gar an das Großherz. Würzburg abgegeben, daſelbſt prakt. Arzt und Med. Rath, auch einige Zeit Badarzt zu Bockelt, iſt verehelicht u. hat Kinder. (Bamb. Pantheon. R. B.)

* 1) Ideen zur Naturerklärung der Meteor- oder Luftſteine. Gött. 805. 8. 2) Grundlinien zu einer landesherrl. Verordnung zur Ausrottung der menſchlichen Pockenkrankheit. Gött. 807. 8. 3) Grundl. d. Naturlehre des Menſchen. Erlang. 10. 8.

218. Diſtelbrunner, Jakob, zuerſt klöſterl. Noviz, dann Kandidat d. Med. und Chirurgie, Bat. Arzt 3. Chev. L. Reg., 14. Oct. 6 Reg. Chirurg 6. L. I. R. Herzog Wilhelm, 27. Febr. 12 verabſchiedet, 10. April d. J. Leibwundarzt, 1. März 14 wegen ſeiner beſondern Verdienſte u. ohne Konſequenz für Andere tit. Med. Rath. (R. B.)

Ditt, Franz, Kabinets-Kourier, 25. Febr. 16 Schloß-Inſpector zu Nympfenburg. (R. B.)

Ditt, Friedrich Adam, 812 Rechn. Kommiſſär d. Gen. Mautdirection. (St. H.)

v. Ditterich, Nicolaus, Profeſſorsſohn, geb. zu Bamberg 3. Nov. 752, Ritter zu Erbmannsthal, übte ſich als Rechtskandidat in der Reichspraxis, wurde wegen außerord. Thätigkeit und Gewandtheit ſchon 774 Rechtsanwalt, 80 Amtsvogt zu Enchenreuth, 85 zu Memmelsdorf, wo er zugleich die lange Zeit vernachläſſigten und erledigten Ämter Scheslitz und Hallſtadt mehrere Jahre verſah, u. durch ſeinen Eifer u. ſchnellen überblick viele veraltete Prozeſſe zur größ-

ten Freude der Partheien u. zu ſeinem nicht geringen Ruhme und ökon. Vortheile ſchnell beendigte. Deswegen ward er 93 mit dem Charakter eines wirkl. Hof- und Reg. Rathes beehrt, 803 Landkommiſſär, bald Hofg. und im Dez. 8 App. Rath in Bamberg. Er iſt noch einer der thätigſten Staatsdiener des ganzen Königreichs, auch vermögend, hat einen Sohn u. vier Töchter, wovon zwei noch ledig ſind. Er wurde 27. März 86 vom K. Joſeph II. mit ſeinen Brüdern den Reichshofrathsagenten zu Wien geadelt. (v. Lang. R. B. Bamb. Panth.)

222. v. Ditterich, Balthaſar, des Vorigen Sohn, geb. zu Enchenreuth, ſtudierte zu Bamberg u. Würzburg, wurde 4 März 9 II. L. Aſſeſſor zu Banz, quieſzirt, Functionär zu Lichtenfels, 19. Aug. 14 II. L. Aſſ. zu Bamberg I., im Jan. 19 zu Nordhalben I. L. Aſſeſſor, iſt verehelicht mit einer Stiftsdame v. Münſter, und hat Kinder.

Ditthorn, Franz Melchior, Forſtgehülfe zu Vohenſtrauß, 31. Dez. 18 Offiziant der Forſtbuchhaltung des Regenkreiſes. (R. B.)

Dittmaier, Friedrich, Thürmersſohn aus Bamberg, Rechtsprakt., 804 L. Actuar u. 4. März 9 II. L. Aſſeſſor daſelbſt, in eine mehrjährige Amtsunterſuchung verwickelt, frei geſprochen.

Dittmann, 818 Landrichter zu Alzenau.

Dittmar, Georg Friedrich, Ansbach. Pfleger zu Nördlingen, Kämmerer, Secretär zu Ansbach, 1. Sept. 8 Kreisſecretär zu Nürnberg, 19. Sept. 8 Finanzd. Expeditor zu Ansbach. (R. B.)

Dittmar, Johann Gottlob, 812 Finanzd. Expeditor zu Regensburg. (St. H.)

v. Dobeneck, Ludwig Karl Wilhelm, Edler zu Gottsmannsgrün auf Buch, geb. 28. Nov. 79, 30. Mai 11 O. Lieut., 23. Febr. 12 II. Adjutant d. Gen. v. Deroy, 8. Nov. 12 Mitgl. d. fr. Ehrenleg., 10. Aug. 13 Hauptmann 2. L. J. R. Kronprinz, Ritter des k. k. Leopold-Ordens, Adjut. d. Diviſ. Gen. de la Motte, 16. Febr. 14 wegen Dienſteifers gelobt, Rittmeiſter oder Major 1. Kür. Reg. (R. B.)

v. Dobeneck, Friedrich, aus dem Bayreuthiſchen, Reg. Rath zu Bayreuth, im Herbſte 10 zum

App. Rath in Straubing zwar ernannt, aber 20. Dez. d. J. geſtorben. Meuſel erwähnt ſeiner nicht, obgleich er nicht unbedeutende Beiträge zur Bayreuther Geſchichte geliefert hat.

230. Doberſchütz, Richard, funct. L. Dir. Regiſtrator zu München, 19. Sept. 8 Regiſtrator d. Gen. Kommiſſariats zu Paſſau m. 800 fl., im Oct. 10 beſtätigt. (R. B.)

Doblinger, Joſeph Maria, Hofraths-Acceſſiſt, Kloſterrichter zu Steingarden, 20. Sept. 2 Reg. Rath zu Straubingen, Hofg. u. im Dez. 8 App. Rath und 9. Aug. 10 Ober-App. Rath zu München. (R. B.)

Doblinger, Johann Baptiſt, 812 Beimautner zu Eglſee bei Memmingen. (St. H.)

Dobmaier, Aloys, aus Neuburg vor dem Wald, 20. Mai 99 Maut-Rechn. Kommiſſär m. 700 fl., 4. Jan. 5 beſtätigt. (R. B. und Mayrs Gen.)

Dobmair, Wolfgang Samuel, 1. Sept. 8 beſtät. Landbau-Inſpector zu Amberg, 12. Dez. 9 Kreisbau-Inſpector, 28. Febr. 12 in die Ruhe geſetzt.

Dobmair, Dobmayr, Michael Matthäus, Bau-Inſpector zu Amberg, im Oct. 10/18 Kreisbau-Inſpector zu Regensburg.

Dobner, Wilhelm, Rechn. Aſſiſtent d. Miniſt. Stiftungs-Section, im Herbſte 10 Stift. Adminiſtrator zu Deggendorf im U. Donaukreiſe. (R. B.)

Docen, Joſeph Bernard, geb. zu Osnabrück, Mag. d. Philoſ., 31. März 6 Scriptor u. 28. Jan. 11 Kuſtos der k. Hofbibliothek zu München.

* 1) über den Unterſchied und die gegenſeitigen Verhältniſſe der Minne- und Meiſterſänger. Im Muſeum f. altd. Lit. Bd. 1. 2) Baieriſche Haus- u. Landwirthſchaft des Mittelalters. Ökonomie-Geräthſchaften und Viehbeſtand des Kloſters Tegernſee im J. 1023, durch Gothahelm nachmaligen Abt v. Benedictbeurn verzeichnet. 3) Miſc. z. Geſchichte d. teutſchen Literatur. 2 Bde. M. 807. 8. II. Aufl. 809. 8. 4) Sendſchreiben über den Titurel. Berl. Lpz. 10. 8. 5) Samm-

lung f. altteutſche Literatur und Kunſt, herausgeg. v. Hagen, Docen, Büſching und Hundeshagen. Bresl. 12/3. 8. 6) Beiträge zu den meiſten Münchner Zeitſchriften.

238. Docker, Johann Adam, Ober-Poſt-Reviſor zu Regensburg, im Herbſte 10 beſtätigt.

Döderlein, Johann Chriſtoph Ludwig, Rechn. Kommiſſär, quieſzirt, 31. Dez. 12 prov. Quartiermeiſter d. Gensd. für III. Legion. (R. B.)

Döderlein, Georg Friedrich, aus Windheim, prov. 13. Sept. 12 defin. App. Rath zu Ansbach, geſtorben. (R. B.)

Döderlein, Ludwig, aus Jena, Stiefſohn des Oberſtud. Raths v. Niethhammer, Dr. der Philoſ., 815 Profeſſor d. Philologie in Bern m. 1600 Schweizer Franken, 819 II. Vorſteher d. philol. Inſtituts, Prof. u. Rector zu Erlangen m. 1300 fl. (Meuſel nichts.)

* 1) Krit. Bemerkungen über d. Oedipus Coloneus, in den actis philol. Monac. Tom. 1. Faſc. 1. 2) Specimen novae editionis tragoedoiarum Sophoclearum. Erl. 14. 8. (Höchſt vortheilhaft rec. in H. A. L. Z. 14, 2, 163, 521.)

Döbler, Seraphin, 812 Maut-Offiziant zu Engelhartszell. (St. H.)

v. Döger, Anton, Landg. Schreiber und 31. Aug. 3 Rentbeamter zu Weilheim. (R. B.)

Döhlemann, Chriſtian Friedrich, Kopiſt, im Dez. 8 Stadtg. Schreiber zu Fürth, im Oct. 10 beſtätigt. (R. B.)

Döhner, Franz v. Paula, Rechtsprakt. und Liz., im Dez. 8 Stadtg. Protokolliſt zu München, 18. Dez. 12 Polizei-Inſpector. (R. B.)

Döllinger, Ignaz, aus Bamberg 24. Mai 70, erſter Sohn des verſt. Stadtphyſikus und Profeſſors daſelbſt, wurde 26. Sept. 87 Dr. d. Philoſ., 26. Febr. 94 Dr. d. Med., 99 Profeſſor zu Bamberg, 804 zu Würzburg, wo er ſich zum Flore der Univerſität noch befindet, iſt ſeit dem Herbſte 97 verehelicht mit der älteſten Tochter des verſt. Hofkammerraths Schuſter aus Bamberg, und hat mehrere Kinder.

* 1) Fragm. de cognoſcendis et curandis quibusdam corporis hum. ſimpl. affectionibus. Bamb. 94. 8. Ed. II. Erl. 806. 8. 2) Fragm. de doſibus medicamentorum et juſto ea propinandi tempore. Bamb. 97. 8. 3) über die Afteranwendung des neueſten Syſtems d. Philoſ. auf die Medizin bei Röſchlaubs Abreiſe nach Landshut herausgeg. B. 802. 8. 4) über die Metamorphoſe der Erde- u. Steinarten, auch der Kieſelerde. Erl. 803. 8. 5) Grundriß d. Naturlehre des menſchl. Organismus. B. 805. 8. 6) über den Luftſack der Fiſche, ein Verſuch, in Wiedemanns Archiv f. Zoologie 805. IV. 1. 7) über den jetz. Zuſtand der Phyſiologie, in Schellings Jahrb. d. Med. 805. I. 1, 4. 8) Verſuch einer Geſchichte d. menſchl. Zeugung, in Meckels Arch. f. Phyſ. II. 3, 388. 9) über den Werth und die Bedeutung d. vergleich. Anatomie. Würz. 14. 8. 10) Beiträge z. Entwicklungsgeſchichte des menſchl. Gehirns. m. 2 K. Frankf. 14. fol. 11) über das Strahlenblättchen im menſchl. Auge, m. Tab., in d. n. Verhandl. d. k. Akad. zu Erlang. Bd. 1, 8.

247. Döllinger, Georg Ferdinand, aus Bamberg, des Vorigen Bruder, ſtudierte bis in die Logik, widmete ſich dann der Ingenieur-Wiſſenſchaft ohne Mathematik unter Weſten, wurde 799 Kammer-Kanzliſt, 803 Regiſtrator, empfahl ſich dem geh. Rath v. Stengel durch ſchnelle Ausführung eines Plans zur beſſeren Einrichtung der Regiſtraturen, wurde deswegen 1. Nov. 7, 12. Sept. 8 und 12. Dez. 9 der Stiftungs-Section Oberregiſtrator zu München, 16. Oct. 10 beſtätigt, 3. Mai 17 Staatsraths-Regiſtrator und tit. Rath, erhielt im Frühlinge 19 die gold. Civil-Verdienſt-Medaille, iſt verehelicht mit der älteſten Tochter des Regiſtr. Braun von Bamberg.

* 1) Zeitſchrift f. Archivs- und Regiſtratur-Wiſſenſchaft. Bamb. 806. 8. 1. H. 2) Magazin zur Vervollkommnung des Regiſtraturweſens. 3 St. Münch. 807/8. 8. 3) Prakt. Anweiſ. f. die Amtsgeſchäfte, ins Beſondere die Amtspapiere zu ordnen. M. 15. 8. 4) über die zweckm. Einrichtung der Regiſtraturen. Münch. 11. 8. 5) Repertor. d. Staatsverwaltung des Königr. Baiern. 8 Bde. Münch. 14/19. 8., welches 28. Febr. 14 allen

Behörden u. Geſchäftsſtellen zum Kaufe aus dem Regie-Maximum anbefohlen, und 24. Mai 14 ſogar gegen den Nachdruck privilegirt wurde. 6) Die Verfaſſung und Verwaltung der Gemeinden in Baiern. M. 19. 8. Th. 1.

248. Dölzl, Johann Baptiſt, Beimautner zu Kapann in Tyrol, 4. July 9 Kontrolleur zu Altenmark, 812 Kontrolleur und Wagmeiſter zu Straßwalchen. (R. B.)

Dömling, Joſeph, geb. zu Merkershauſen 13. Jan. 71, ſtudierte zu Würzburg und Wien die Arzneiwiſſenſchaft, ward daſelbſt Dr. — dort aber 99 Profeſſor d. Med., u. ſtarb nach einer kurzen Krankheit 7. März 3.

* 1) Diſſ. de pathologia morborum gaſtricorum acut. Vindob. 97. 8. 2) Iſt die Leber Reinigungsorgan? Wien. 98. 8. 3) Giebt es urſprüngl. Krankheiten der Säfte? Bamb. 800. 8. 4) Kritik d. vorzügl. Vorſtellungsarten über Organiſation und Lebensprinzip. Würzb. 802. 8. 5) Lehrbuch der Phyſiologie 2 Bde. Gött. 802/3. 8. 6) (Gemeinſchaftlich mit Horſch) Archiv f. d. theor. Arzneikunde. Nbg. 803/4. 8. Th. 1. 7) Über die Urſache der Bewegungen der Regenbogenhaut, in Reil's Archiv f. d. Phyſ. Bd. 5. H. 3, 1. 8) Eben daſelbſt und in Horns Archiv f. med. Erfahrung noch mehreres Andere. (Meuſel. Würzb. Lit. Z. 803, 72.)

Dömling, Georg, 28. Jan. 9 Univerſitäts-Revierförſter und Jäger auf dem Sodenberg.

Donner, Jakob, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Ellingen-Weiſſenburg. (R. B.)

Dörer, Johann Georg, Kammer-Secretär u. Rechn. Kommiſſär, 18. Jan. 8 auch Ober-Rechn. Kommiſſär in Ansbach, 12. Sept. 8 zu Nürnberg, im Herbſte 10 beſtätigt. (R. B.)

Dörer, Johann Jakob, 812 Hauptbuchhalter d. Finanzminiſteriums. (St. H.)

Dörfler, Michael, 26. April 8 Poſtoffizial zu Innsbruck, im Oct. 10 Poſtoffizial zu Salzburg, und 7. Sept. 14 zu Würzburg, Liebling des daſigen Oberpoſtmeiſters v. Brück, mit welchem er in Salzburg lebte. (R. B.)

255. Döring, Bartholomä, geb. zu Bamberg 6. Nov. 77, 14. Sept. 96 Lic. d. Philoſ., deswegen im Frühlinge 97 ſchon in das geiſtl. Seminar aufgenommen, im Oct. 801 Prof. d. Philologie zu Bamberg und 10. Nov. 8 zu München, wo er 8. Febr. 12 nach einer kurzen Krankheit geſtorben iſt. (Mehreres liefert Bibl. Jäcks ausführliche Schilderung ſeines thätigſten Lebens und beſten Charakters. Bamb. 12. 4.)

Döring, Georg Peter, des Vorigen Bruder, 3. Febr. 10 Bat. Chirurg 2. Inf. Bat. Wrede, dann 1. u. 5. L. J. Reg., in Rußland wahrſcheinlich geſtorben.

Döring, Joſeph, des Vorigen Bruder, ſtudierte zu Landshut Rechtswiſſenſchaft, praktizirte zu Burgebrach, wurde 812 Offiziant der Gen. Mautdirection, wo er noch auf endliche Erfüllung der längſt verſprochenen Beförderung nach Verdienſt hofft.

v. Dörnberg, Konrad Heinrich Ernſt Friedrich Freiherr, Sohn des preuß. Kultminſters v. D., geb. 24. Aug. 69, wurde zuerſt Kriegs- und Dom. Rath zu Hamm in der Mark, dann arbeitender Rath bei dem Miniſter v. Hardenberg zu Frankfurt in Lieferungs- und Verpflegungsſachen während des erſten franz. Krieges, heirathete daſelbſt die Tochter eines adelichen Schöffen v. Glauberg, mit welcher er mehrere Kinder zeugte, wurde nach dem Baſeler Frieden Kammer-Director, endlich Vicepräſident zu Ansbach, ging bei der übergabe dieſer Provinz mit andern preuß. Staatsdienern nach Bayreuth zurück, wurde wegen ſeiner treuen Anhänglichkeit an Preußen ꝛc. Kammer-Präſident zu Bayreuth, wegen ſeines außerordentl. Dienſteifers unter der franz. Verwaltung vom General-Intendanten Tournon auf ein Gehalt von 13,000 fl. erhoben, nach der baier. Beſitznahme von Bayreuth 11. Oct. 10 General-Kommiſſär zu Ansbach, Ritter und 27. Mai 13 Großkreuz des baier. Civil-Verdienſt-Ordens, erhielt vom Könige eine ſehr bedeutende Güter-Dotation, wurde im Herbſte 17 als Regier. Präſident und außerord. Staatsrath nach Regensburg aus adminiſtrativen Gründen verſetzt, in deſſen Nähe er einige ſchöne Beſitzungen erworben hat. (R. B.)

259. Dörrer, Johann Georg, Gen. Komm. Rechn. Kommiſſär zu Nürnberg, 15. Jan. 11 Rath u. Central-Hauptbuchhalter zu München, 17. Mai 16 Finanz- u. 10. Mai 17 Reg. Rath zu Ansbach. (R. B.)
* Realinder über die k. baier. Geſetze u. Verordnungen. Ansb. 19.

Dört, Johann Franz, aus Weſtphalen, Kammer- und 19. Sept. 8 Kreis-Regiſtrator zu Ansbach, wegen ſeiner Geſchäftsgewandtheit beliebt. (R. B.)

Döſcheiſen, Chriſtian, Stadtg. Actuar und im Dez. 8 Protokolliſt zu Ulm. (R. B.)

Döſinger, Joſeph Kamill Lela, Kanzliſt d. Kirchenſection, Protokolliſt bei dem Miniſt. Depart. d. Innern, 23. April 17 Regiſtrator des Obermediz. Kollegiums zu München. (R. B.)

Dötſch, Franz Xaver, Magiſtrats-Expeditor zu Braunau, 6. März 11 Stift. Rechn. Gehülfe zu Paſſau. (R. B.)

v. Döuve, aus der Rheinpfalz, Kriegs-Ökonomie-Director, 23. April 99 VII. Director der General-Landes-Direction in der Kriegs-Ökonomie-Deputation mit 2500 fl. Gehalts, verehelicht, hatte Kinder, iſt geſtorben. (Mayrs Gen.)

van Douwe, Karl, Bat. Chirurg 2. L. J. R. Kronprinz, 30. July 9 Chir. 8. L. Inf. Reg. Pius, Reg. Arzt 8. L. J. Reg., erhielt 25. Juny 15 ein goldenes Ehrenzeichen nebſt 150 fl. Penſion. (R. B.)

v. Douwe, Franz, Art. Kapitän, 28. Febr. 9 mit einer Kompagnie, Major des Art. und Armee-Fuhrweſens, 26. Oct. 12 geſtorben.

Dollacker, Leonard, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Aſſeſſor zu Paſſau, 12. July 12 prov. 9. April 17 defin. Landrichter zu Lindau.

Dollacker, Anton, prov. Landrichter zu St. Michel im Salzachkr., 11. Aug. 13 zu Zell am See, 815 mit der gold. Verdienſt-Medaille wegen rühmlicher Auszeichnung in Erfüllung der Pflichten gegen König und Vaterland beehrt. (R. B.)

Dollhofer, Friedrich, 18. Jan. 11 Kreis-Kaſſa-Offiziant zu Regensburg, 14. Juny d. J. wegen zerrütteter Geſundheit penſionirt, 813 wieder Kontrolleur daſelbſt. (R. B.)

270. Dollhofen, Jakob, prov. Filial=Kaſſier, u. 1. Sept. 8 Kreis=Kaſſier zu Straubing, 26. Oct. 10 zu Regensburg. (R. B.)

Dollhofen, Johann Baptiſt, 812/8 Maut=Offiziant zu Regensburg. (St. H.)

Dollmann, Thaddäus, 9. Mai 92 Kaſern= und Proviant=Verwalter zu Landshut, 15. April 12 Lazareth=Verwalter zu München, 817 penſionirt. (R. B.)

Dollmann, Paul, Sohn des ehem. Kanzleidieners D., Kammer=Kanzliſt, 19. Sept. 8 Kreis=Kanzliſt zu Ansbach.

Dollmann, Johann Leonard, des Vorigen Bruder, Buchhalter einer Tobaksfabrik in Baiern, 20. Aug. 11 II. Buchhalter der k. Tobaksregie. (R. B.)

Domaier, Georg Friedrich, Sportel=Rentant zu Schwabach, 28. März 9 Polizei=Actuar zu Burghauſen. (R. B.)

Domaning, Joſeph, 27. März 9 Poſtexpeditor zu Schönberg.

Domidion, Reinhard, Salzkonducteur zu Traunſtein, 19. Jan. 4 penſionirt.

Donhauſer, Johann Baptiſt, Oberſchreiber zu Aichach, 4. März 9 II. L. Aſſeſſor zu Kötzting, 9. Sept. 16 nach Sulzbach beſtimmt, ſtatt deſſen 25. Dez. 16 II. Landg. Aſſeſſor zu Parsberg, 7. Mai 19 I. L. Aſſeſſor zu Hemau. (R. B.)

Donle, Friedrich, Sohn des verſtorb. teutſchherriſchen Amtsvogts zu Eſchenbach, 3. Febr. 9 Landbau=Inſpector, 812/4 Landbaumeiſter zu Ansbach.

Donle, Johann Baptiſt, des Vorigen Bruder, Rechtsprakt. zu Lauf, 812 geprüft, 11. Aug. 17 II. L. Aſſeſſor zu Nürnberg. (R. B.)

Donle, N., Stadtvogt zu Eſchenbach, im Dez. 8 zum III. Stadtg. Aſſeſſor zwar beſtimmt, wegen zu hohen Alters aber in Ruhe gelaſſen, geſtorben. (R. B.)

Donner, Joh. Heinrich Friedrich, Sohn des verſt. geh. Reg. Raths D., zuerſt Secretär des kaiſ. Landgerichts, dann Kammer=Secretär, 19. Sept. 8 I. Gen. Komm. Secretär zu Ansbach, 811 beſtätigt,

verbindet mit ſeiner Berufsgewandtheit auch eine vorzügliche Einſicht im Gartenweſen. (R. B.)

284. Donner, Chriſtoph Jakob Friedrich, Reg. Referendär zu Ansbach, 11. Aug. 8 L. Actuar zu Weiſſenburg. (R. B.)

v. Donnersberg, Franz Seraph Freiherr, aus Iglingen bei Landsberg, 792 Kämmerer, 25. Juny 99 beſtätigter Hofrath mit 1200 fl., 17. Jan. 800 Reviſionsrath, oberſter Juſtizrath, im Dez. 8 ernannter im Oct. 10 beſtät. App. Vicepräſ. zu Memmingen, 18. März 17 auf ſein Geſuch penſionirt. (R. B.)

v. Donnersberg, Aloys Freiherr, 7. Nov. 3 L. Actuar zu Schwaben bei München, 21. Nov. 6 zu Rattenberg Landrichter, 807 Kämmerer, verehelicht mit Joſephe Fr. v. und zu Imhof, 24. Sept. 8 ernannter u. 28. März 9 beſtätigter Polizei-Kommiſſär zu Botzen, auf 4 Monate über Klagenfurt nach Fünfkirchen geſchleppt, im Sept. 9 gegen Praulich Hofſecretär der Polizei-Hofſtelle zu Wien ausgewechſelt, 20. Febr. 11 Landrichter zu Regenſtauf, 30. July 18 zu Türkheim ernannt, 24. Aug. d. J. zu Regenſtauf gelaſſen. (R. B. Deport. Geſch.)

v. Donnersberg, Stanislaus Freiherr, des Vorigen Bruder, U. u. 28. April 9 O. Lieut., im preuß. Kriege 806/7 Adjutant des bald nachher penſionirten Generals Grafen v. Mezzanelli, 5. März 7 Mitgl. d. fr. Ehrenleg., 30. Mai 11 Rittmeiſter, 31. Dez. 13 Major d. Chev. R. Kronprinz. (B. R.)

v. Donnersberg, Sebaſtian Freiherr, Kommandeur d. Joh. Ordens, Major 5. L. J. Reg., 17. März 9 Kommandeur 4. leicht. Inf. Bat., 27. Juny 9 Oberſtlieut., 2. Dez. 10 nach Wunſch entlaſſen mit dem Titel eines Oberſten. (R. B.)

Donsberger, Karl, Oberſchreiber zu Höchſtadt, 4. März 9 II. L. Aſſeſſor zu Kaufbeuern, 15. Dez. 11 I. L. Aſſeſſor zu Schobenhauſen. (R. B.)

Doppelhammer, Karl, 19. Sept. 8 Finanzd. Kanzliſt zu Burghauſen, im Herbſte 10 Kreis-Kanzliſt zu Salzburg. (R. B.)

Doppelhammer, Aloys, Forſtamts-Kontrolleur zu Paſſau, 19. Sept. 8 Kreis-Kanzliſt zu Straubingen m. 500 fl. (R. B.)

292. Doppelmajer, Friedrich Wilhelm, Stadtg. Actuar, quieſzirt, 31. Dez. 9 L. Actuar zu Roſenheim, II. und 28. Oct. 18 I. Landg. Aſſeſſor zu Staremberg.

Dordi, Rentbeamter zu Pergine im ſüdl. Tyrol, 1. Sept. 8 I. Finanzrath des Etſchkreiſes zu Botzen.

Dorer, Franz, Oberſchreiber, quieſzirt, 12. April 12 prov. Crim. Adjunct zu Teiſendorf oder zu Zell am See, 13. Mai 13 in die Ruhe geſetzt. (R. B.)

Dorff, Michael, 812 I. Kanzliſt d. Kriegs-Oekon. Raths zu München. (St. H.)

Dorff, Wilhelm, 30. April 14 geh. Kanzliſt und Secretär des Kriegs-Miniſteriums.

v. Dormaier, Vater des Folgenden, Stadtſyndicus zu Neuötting.

v. Dormaier, Ignaz Joſeph, aus Neuötting 27. Mai 85, Rechtsprakt., 4. März 9 prov. u. 11. Aug. 13 II. defin. L. Aſſeſſor zu Eggenfelden, 30. März 11 wegen ſeines Dienſteifers und klugen Benehmens bei dem Vollzuge der ihm übertragenen Geſchäfte im Kriege von 809 öffentlich gelobt. (v. Lang. R. B.)

v. Dormaier, Johann Michael, geb. 4. July 44, geadelt 18. Sept. 90, geehelichter Landg. Schreiber zu Oſterhofen, 26. Aug. 3 Rentbeamter daſelbſt für Vilshofen. (v. Lang. R. B.)

Dormar, Johann Gottfried, Hofg. und 18. März 17 App. Kanzliſt zu Würzburg. (R. B.)

Dorn, Joh. Lorenz, Konſulent und Stadtg. Aſſeſſor zu Nürnberg, im Dez. 8 und 27. Dez. 10 beſtätigt. (R. B.)

Dorn, Joſeph, ehem. Kempt. Landſchafts-Kaſſier und 1. Sept. 8 Kreis-Kaſſier zu Kempten, 21. Nov. 9 zu Innsbruck, im Herbſte 10 Kreiskaſſier zu Kempten, 25. Juny 17 I. Finanzd. Aſſeſſor mit dem Titel und Range eines Reg. Raths zu Augsburg, 19. Jan. 18 wirkl. außerord. Reg. Rath.

304. Dorn, Karl, Art. Kapitän, 30. Mai 11 Major, 8. März 14 Oberſtlieut. bei der Zeughaus-Haupt-Direction. (R. B.)

Dorn, Georg Anton, geb. zu Bamberg 60, erlangte am 5. July 79 eine Auszeichnung in der Philoſophie, 16. Aug. 86 die med. Doctorswürde und die Stelle eines Stadt-Armen-Arztes, wurde 89 Profeſſor der Chirurgie u. II. Arzt im neuen allgemeinen Krankenhauſe, zu deſſen ſteigendem Flore er die erſten zehn Jahre ungemein beigetragen hat, 99 Landphyſikus und Arzt der verſchiedenen Pfründhäuſer Bambergs, 800 Stadtphyſikus ꝛc., 803 Med. Rath, 808 I. Mitglied des med. Comites, 8. Oct. 16 desſelben und der landärztl. Schule Director. In jeder Stelle erprobte er beſondere Talente und Thätigkeit, beſonders in dem ſeit 89 ununterbrochen fortgeſetzten Lehramte der meiſten med. chir. Zweige, hatte gegen 24 Jahre in der Stadt und deren Umgebung die ausgebreitetſte Praxis, deren Beſchränkung durch überhäufte Offizial-Arbeiten das Publikum ſehr tief empfindet. Als Profeſſor zeichnete er ſich 30 Jahre nicht nur durch einen ſehr eindringenden, höchſt wohlklingenden und ſyſtematiſchen Vortrag, ſondern auch durch eine außerordentl. Gewandtheit und Reinheit in der latein. Sprache aus, was Nichtärzte in den ehemal. mediz. Promotionen vorzüglich erfreute. Er iſt übrigens ſeit 30 Jahren mit der älteſten Tochter des verſtorb. Spitalſchreibers Steigner verehelicht, hatte eine an Dr. Weichs vermählte und vor mehreren Jahren an der Abzehrung geſtorbene Tochter, u. wohnt ſeit 10 Jahren faſt in der Mitte der Stadt auf ſeinem ſchönen Landgute. (Bamb. Pantheon.)

* 1) Diſſ. de uſu balneorum frig. Bamb. 86. 4. 2) D. d. aeris atmosph. in corpus hum. influxu. Bg. 95. 8. 3) Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichſten Brechmittel ins Beſondere, nebſt einem Entwurfe zur vollſtändigen prakt. Heilmittellehre. Bamb. 95. 8. 4) Geſchichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bbg, im daſigen Quartkalender auf 808. 5) Über die Rettungs-Anſtalt der hieſ. Hauptſtadt, nebſt einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Geſellſchaft zum Beſten

dieſes Inſtituts, im Intell. Bl. v. 809 bis 18. 6) Bemerk. über d. Schrift des Dr. Marcus den herrſch. kontag. Typhus betr. Bamb. 13. 8. 7) Die gerichtl. Arzneiwiſſenſchaft in ihrer Anwendung. Münch. 13. 8. 8) Allgem. Krankheitslehre. Bd. 1. 15. 8. 9) Pharmac. Taſchenlexikon. Bamb. 18. 8.

306. Dorn, Adam, des Vorigen Bruder aus Bamberg, ſtudierte daſelbſt u. zu Wien, wurde Landg. Phyſikus zu Hollfeld, verehelichte ſich zugleich mit ſeiner vieljährigen geliebten armen Oberbereiterstochter Babette Steger aus Bamberg, zeugte einige Kinder, und ſtarb im Herbſte 807 an der Auszehrung. Seine Gattin lebt als Geſellſchäfterin mit ihren Kindern zu Lauf oder Heersbruck.

Dorn, Adam, Rechts-Prakt. zu Ebermannſtadt, Stadtg. Regiſtrator, im Dez. 8 Stadtg. Protokolliſt und Sportel-Rentant zu Bamberg, 27. Dez. 10 als ſolcher beſtätigt, verehelicht mit der Tochter des verſt. Amtsvogt Möhrlein zu Ebermannſtadt, deren Bruder Miniſt. Secretär zu München iſt.

Dorn, Kaſpar, geb. zu Kratzſambach, jüngerer Bruder des berühmten Gemälde-Reſtaurators D., zuerſt Schullehrer und Chorrector am Stifte St. Gangolph zu Bamberg, dann Archivs-Ingroſſiſt und endlich Regiſtrator, verehelicht, und hat Kinder. Er erfand im Juny 1794 die Kunſt, Gold auf Pergament ſo aufzutragen, wie man es in den Handſchriften der früheſten Jahrhunderte findet.

Dorn, Heinrich Michael, des Vorigen Sohn, aus Bamberg, machte die Lyzeal-Studien, wurde Schreibmeiſter an der Studienanſtalt und Landesd. Kanzliſt daſelbſt, 13. Nov. 6 Tabelliſt zu Innsbruck mit 600 fl., im Sept. 8 Protokolliſt und Tabelliſt der Miniſt. Section des Unterrichts zu München, 5. July 16 Kanzlei-Secretär und geh. Kanzliſt bei dem ausw. Miniſterium, iſt ſeit 817 zugleich Lehrer der Schönſchreibkunſt am Progymnaſium zu München, war verehelicht mit Lambrecht aus Bamberg, wurde Wittwer mit mehreren Kindern, iſt wieder verheirathet.

* Vorſchriften. 3 Hefte, Bamb. bei Reindl 808/15. fol. geſtochen v. Vogel. Rec. J. L. Z. 808. II. 237, 63.

310. Dorner, Johann Jakob, Sohn des Hofkammerraths, geb. zu München 75, gab in früher Jugend ſo ſchöne Proben ſeiner Anlage zur Malerkunſt, daß er 802 auf königl. Koſten über die Schweitz nach Paris zur höheren Ausbildung reiſen durfte, woher er 803 zurückkam. Er wurde anfangs zur Reparatur der Gemälde angeſtellt, dann 808 Gallerie-Inſpector, 811 Central-Vicedirector aller Gemälde-Sammlungen. Er hat den Ruhm eines großen Landſchaftsmalers, man ſchätzt an ihm den leichten Pinſel und deſſen gefällige zarte Behandlung, womit er ſoviel Täuſchung, Kraft und Schönheit in ſeine Darſtellung bringt. (Geſellſch. Bl. 13, 701. Lipowsky 1, 54.)

Dorner, Anton, Beimautner zu Schwabſoyen, 7. Dez. 99 Mautner zu Erlichsholz m. 300 fl., 815 wegen rühmlicher Auszeichnung in Pflichterfüllung für König und Vaterland öffentlich gelobter Hallverwalter zu Ried, 7. Aug. 16 zu Paſſau. (Mayrs Gen. R. B.)

Dorner, Georg, Liz. d. Rechte, 812 Maut-Oberbeamter zu Nordhalben.

* Allgem. Grundſätze in Anſehung des Zoll- und Mautweſens in ökon. und finanz. Hinſicht.

Dorner, Johann Nepomuck, 18. Jan. und 12. Sept. 8 Rechn. Kommiſſär zu Amberg, 16. Oct. 10 zu Regensburg.

Dorſch, Ludwig, Rechn. Juſtifikant, 27. Febr. 14 prov. Quartiermeiſter bei der Kriegs-Hauptbuchhalterei.

Dorſch, Matthias, Auditor 2. L. J. Reg., 19. Oct. 16 1. Huſ. Reg.

Dorſch, Johann Baptiſt, 15. Juny 10 Regiſtr. Gehülfe der Steuer- und Domainen-Section zu München.

Dorſch, Johann Baptiſt Joſeph, im Dez. 8 und im Herbſte 10 beſtätigter Stadtg. Schreiber zu Amberg.

Doſch, Magnus, 28. Oct. 3 Landg. Arzt zu Weilheim, 28. Oct. 9 beſtätigt.

Doſer, Adolph, Diurniſt, 27. Jan. 10 L. Dir. Regiſtratur-Gehülfe, 813 Regiſtrator zu Würzburg.

320. Doſer, Dr. d. Med., Landg. Phyſikus zu Homburg am Main.

* Merkwürd. med. chir. Krankheitsfälle, in den Altenb. med. Annalen. 12. 4.

v. Doß, Johann Nepomuck, in der obern Pfalz geb. 17. Aug. 64, von ſchwediſchen Ahnen, an Schmalhofers Stelle 801 Landrichter zu Neuenötting und verehelicht, 14. July 3 zu Pfarrkirchen, 15. Dez. 11 mit d. gold. Medaille wegen der im lezten öſterr. Kriege v. 809 erworbenen Verdienſte beehrt, 9. Nov. 12 in der Adelsklaſſe beſtätigt. (v. Lang. N. B.)

Dotter, Rentbeamter zu Weyhers, quieſzirt, 8. Nov. 16 Siegelamts-Kontrolleur zu Würzburg.

D'Outrepont, Joſeph, aus Malmedy 776, ſtudierte zu Würzburg, Mainz und Halle Medizin u. Chirurgie, erlangte 98 daſelbſt die Doctorswürde, und unterzog ſich der Beſorgung eines Spitales unter Reils Leitung. In Wien bereitete er ſich für das Lehrfach der Geburtshülfe, zu welchem er für das Churfürſtenthum Trier beſtimmt war, unter Bör vor. Die Auflöſung Triers beſtimmte ihn ſich im Salzburgiſchen niederzulaſſen, wo er 801 die Erlaubniß z. med. chir. Ausübung, 804 bei Errichtung einer mediz. Fakultät daſelbſt die Lehrſtelle der Diätetik, Hebammenkunſt, Manual- und Inſtrumental-Geburtshülfe, die Stelle eines Obergeburtshelfers bei dem Hebammen-Inſtitute und zugleich Siz und Stimme bei dem Med. Rathe erhielt. Als 807 die med. Fukultät aufgehoben, und dafür eine blos chirurg. Lehranſtalt eröffnet wurde, erhielt er die Lehrſtelle der Geburtshülfe, 809 die Stelle eines landſchaftl. Geburtshelfers mit Gehalts-Zulage. Bei Umſchaffung der chir. Anſtalt zu einer landärztl. Schule 811 bekam er das Lehramt der Geburtshülfe, Diätetik, geburtshülfl. Klinik und die Stelle eines II. Aſſeſſors bei dem med. Comite. Nach einem 16jährigen Aufenthalte in Salzburg, während deſſen ihm auch die Kriegsereigniſſe vielfache Beſchäftigungen mit und in den Militär-Hoſpitälern zuführten, wurde er bei der Rückkehr Salzburgs unter öſterr. Hoheit nach München verſezt, und gleich darauf zum Lehrer an der neu errichteten Hebammenſchule ernannt. Noch hatte er aber ſeine Vorleſungen nicht begonnen, als

er 31. July 16 in alle vom Prof. und Med. Rathe Elias v. Siebold verlaſſene Stellen u. Nutznießungen eingeſetzt wurde, u. ſo wieder als Lehrer an die Univerſität zurückkehrte, welche er vor 20 Jahren als Schüler verlaſſen hatte. (Goldmayers Beitr.)

* 1) Diſſ. de perpetua materiei organico animalis viciſſitudine. Halle. 98. 8. und teutſch neben einigen andern Beiträgen in Reils Archiv. 2) Abhandlung über die Kuhpocken, in 3 Aufl. 3) Beitr. zur Salzburger med. chir. Zeitung und zu den pragmat. Annalen v. Wagner und Schallhammer. 4) Antrittsrede zu ſeiner Profeſſur in Würzburg. W. 16. 8.

324. Dotzer, Johann Jakob, 800 Reg. Secretär zu Burghauſen, 13. März 2 Hofg. und im Dez. 8 App. Secretär zu Straubing, 18. März 17 beſtätigt.

Dozler, Michael, Gruben-Vorſteher in Sonthofen, 18. Sept. 15 Oberſteiger in Bodenwöhr.

Draſill, Franz, Mitterſchreiber, 9. Jan. 11 L. Adjunct v. Mauterndorf zu Tamsweg, 17. April 12 prov. Civil- 2. Sept. 13 defin. Crim. Adjunct zu Haag.

Draude, Franz Xaver, im Herbſte 10 App. Kanzliſt zu Neuburg.

Drechſel, 9. Oct. 99 als Buchhalter der Polizeidirection zu München wegen des Fleißes und der Geſchicklichkeit beſtätigt.

v. Drechſel, Albrecht Ernſt Ludwig, Major, penſionirt, 14. April 12 zu Ansbach geſtorben.

Drechſel, Johann Heinrich, Reg. Kanzliſt zu Bayreuth, im Herbſte 10 prov. und 3. Aug. 11 App. Kanzliſt zu Ansbach.

Drechsler, Joſeph, II. 14. Dez. 10 I. Lotto-Reviſor zu Regensburg, 8. Nov. 11 Lotto-Vorſtand und Filialkaſſier zu Paſſau.

v. Dreern, Max Edler, Archivarsſohn, geb. zu Amberg 731, unterrichtet daſelbſt und zu Altdorf, 754 Reg. Secretär zu Amberg, 764 Landrichter zu Neunburg vorm Wald, 772 unter der Regierung Max Josephs III. wirklicher und wichtiger Hofkammerrath mit 1200 fl., 75 Fundations-Güter-Deputationsrath

zugleich mit 300 fl. beſondern Gehalts, 9. Febr. 75 geadelt wegen ſeiner Verdienſte, ohne ſein Verlangen 81 Ober-Landes-Regierungs-Rath, als ſolcher öfters wegen wichtiger Landesgränze-Irrungen und anderer Civil- und Criminalfälle als Spezial-Kommiſſär abgeordnet, 23. April 99 II. Director d. Gen. L. Dir. in Polizei-Sachen mit 3000 fl., 17. Mai 4 als Jubiläus im Staatsdienſte mit einer großen gold. Ehrenmedaille von Sr. churf. Durchlaucht beehrt, und in Anweſenheit aller Räthe ꝛc. unter größter Feierlichkeit im Kollegialraths-Zimmer ſowohl als im K. Regier. Blatte mittels eines allerh. Reſcripts öffentlich gelobt, 19. Mai 8 Ritter d. Civil-Verdienſt-Ordens und 25. Aug. 8 mit ausgezeichneten Belobungen wirkl. geh. Rath, zugleich aber als bekanntlich älteſter Staatsdiener im ganzen jetz. Königreiche Baiern in den wohl verdienten Ruheſtand mit ganzem Gehaltsgenuſſe zur nothwendigen Beſorgung ſeiner Geſundheit unter der ehrenvollen Bedingung geſetzt, daß Se. Maj. der König ſich vorbehalten, ſeine Geſchäfts-Erfahrung und Rathſchläge in beſonderen Fällen zu benutzen. Er iſt jetzt im 88ſten Altersjahre noch ziemlich lebhaft und gewandt in der Feder. Er wurde 8. Nov. 12 ſammt der von ihm mit landesherrlicher Genehmigung an Kindesſtatt angenommenen Johanne Wisgerin bei der Klaſſe der Edlen beſtätigt. (v. Lang. N. B.)

333. v. Drechſel, Karl Joſeph Graf, der Pfalz-Neuburg-Bergſtätter Linie, auf Deusſtetten, Kager ꝛc., war mit M. v. Lerchenfeld in der v. Bayard errichteten Schule d. auswärt. Depart., wurde 800 Kämmerer, 801 Reg. Rath und 12. July 2 L. Dir. Rath 1. Dep. zu Neuburg, 12. Febr. 3 G. L. Dir. Rath 1. Dep. zu München, 29. Oct. 6 Kommiſſär bei dem Oberpoſtamte daſelbſt, 1. und 21. März 8 und 11. Nov. 10 General-Poſtdirector, auch für Tyrol u. Vorarlberg, im Febr. 14 mit einem mannlehenbaren Herrſchaftsgerichte zu Tegernſee begnadigt, 19. Mai 8 Ritter und 27. Mai 14 Kommandeur des Civil-Verdienſt-Ordens, im Herbſte 17 Generalkommiſſär und Reg. Präſident zu Ansbach, 20. Mai 17 in den Grafenſtand erhoben, iſt verehelicht mit Thereſe geb.

Gräfin v. Freyen-Seyboltsdorf, von welcher er mehrere Kinder zeugte; reich geworden durch Napoleons Wohlwollen während des Poſtdienſtes, bekannt durch die Denkſchrift und drei Vertheidigungsſchriften des Landrichters Schulz und durch die in allen außerbaieriſchen Zeitungen Europa's und Amerika's verhandelte Trauergeſchichte des Poſtſecretärs Offner.

334. Dreſch, Karl, fürſtb. Hofkammerrath zu Bamberg, wurde im Sommer 803 durch Einwirkung ſeines Kollegen und Freundes L. Dir. Raths Stenglein Kloſter-Auflöſungs-Kon-Kommiſſär zu Langheim, ſpäter beſchäftigt bei der Einquartierungs-Kommiſſion, hat einen Sohn als Bibliothekar u. Profeſſor zu Tübingen, einen im baier. Staatsdienſte, einen in der Gnuva'ſchen Tobacksfabrik zu Bamberg und 3 Töchter, wovon die älteſte an den ehem. Secretär Mulzer verehelicht iſt.

Dreſch, Friedrich Auguſt, des Vorigen zweiter Sohn, unterrichtet am Gymnaſium zu Bamberg, wurde 5. Dez. 5 Art. U. Lieut., verlor im Kriege einen Fuß, wurde Mautpraktikant und Manualführer zu Bamberg, dann Maut-Kontrolleur zu Rothenburg an der Tauber.

Dreßler, Chriſtian, Dr. d. Med., 7. April 7 Reg. Chirurg, 8. Nov. 12 Ritter d. fr. Ehrenlegion, 812 prov. Ober-Feld-Spital-Director, 23. Sept. 13 zu Meinungen, ledig, geſtorben, nachdem 15. Sept. 12 ſeine Unerſchrockenheit u. Anſtrengung auf dem Schlachtfelde gerühmt, u. ſein Eifer durch die Penſion v. 300 fl. angefeuert worden war. (N. B.)

Dreuillion, Franz, 812 II. Director des Kupferſtich-Kabinets.

Drexel, Heinrich, Forſtgehülfe zu Burglengenfeld, 31. Dez. 18 Offiziant d. Forſtbuchhaltung des Regenkreiſes.

Drexel, Anton, Dr. der Philoſ. und Theol., Sohn eines Floßmeiſters, geb. zu Lengries, ſtudierte zu München und Ingolſtadt, wurde 22. Dez. 81 Weltprieſter, 84 daſelbſt Benefiziat, Schulen-Inſpector und Unterbibliothekar. Als Illuminat (Pythagoras) verfolgt, wanderte er als Hofmeiſter einer adel. Familie nach Graubünden, zwei Jahre ſpäter ohne Beruf auf

gut Glück nach Italien, wurde zu Pavia Präfect des deutſch-ungariſchen Kollegiums und 796 Privatlehrer d. griech. Literatur u. Sprache, im Nov. 97 Bibliothekar der neudotirten Anſtalt zu Breſcia, wo er bis einige Wochen nach dem Einrücken der Öſterreicher u. Ruſſen 799 verweilte. Nachdem er noch ein Jahr zu Venedig und zwei Jahre zu Vicenza privatiſirt hatte, begab er ſich als Profeſſor der Philologie u. II. Bibliothekar im Juny 2 nach Landshut, wurde tit. geiſtl. Rath und 8. Nov. 18 Pfarrer zu Viechtach. (Meuſel. Felder. N. B. Orig. Schriften der Illuminaten.)

* 1) Vorſchlag und Plan eines hiſtor. Muſeums für Baiern ꝛc. 84. 8. 2) Raccolta di ſcelti proſe Hermanne, con gli elementi gramat. &c. Tom. 1. Pavia. 89. 8. 3) Hiſt. Vergleichung der ält. u. neuern Anordnungen, die Polizei der Kirche im Staate betr. Aus d. Ital. Salzb. 91. 8. 4) Oſſervatore del Mela. Breſcia. 99. 8. 5) Spicilegium obſervationum in Theocritum &c. 95. 8. 6) über Erklärung der alten Klaſſiker durch Vergleichung mit neuerer Zeit. Landsh. 803. 8. 7) Anthologie aus Italiens klaſſ. Schriftſtellern. Lands. 807. 8. 8) Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landsh. 809. 8. 9) Anacreons Lieder, neu überſ. u. erläutert. Münch. 8. 10) Mehrere Aufſätze in Wekherlins grauem Ungeheuer über den Illuminaten-Orden 783/5. 11) Recenſ. in d. Obert. und allg. Lit. Zeitg.

340. Drexl, Georg Friedrich, Kopiſt bei den Kammerämtern zu Ansbach und Oberzenn, Poſt-Acceſſiſt zu Bayreuth, Aushülfs-Offizial, 30. Nov. 12 Poſtkommis zu München, 814 Poſt-Offizial zu Ansbach.

Drexler, Johann Baptiſt, geprüfter Rechtsprakt. zu Straubingen, 11. July 17 Landg. Actuar zu Vilshofen.

Dreybeck, Ignaz, Regiſtraturgehülfe der ehem. Steuer- und Dom. Section, 16. Dez. 17 des Finanz-Miniſteriums.

Dreyer, Joſeph, 812 Expeditor d. fahr. Poſt zu Salzburg.

Dreythaler, Florian, 812 Rechn. Führer d. prov. Oberjägermeiſteramts zu Salzburg.

345. Dries, 818 Landg. Actuar zu Kleinwallſtadt.

Driſchitz, Landbau-Inſpector zu Kempten, 818 Reg. Rath in Augsburg.

Drißel, Joſeph, L. Dir. Diurniſt zu Ulm, 30. Aug. 6 Hofg. u. im Dez. 8 App. Kanzliſt zu Memmingen, im Herbſte 10 App. Regiſtrator, 10. Dez. 14 III. Secretär.

Drißel, Chriſtian Daniel, Kopiſt bei der Regierung zu Ansbach, im Dez. 8 Stadtg. Kanzliſt zu Rothenburg, 813 II. Stadtg. Protokolliſt zu Ansbach.

Droßbach, M., Bau-Ingenieur zu Bamberg und zugleich Bau-Inſpections-Verweſer zu Nürnberg, 17. April 18 Kreis-Ingenieur zu Bayreuth.

v. Drouin, Clemens Edler, geb. 29. Jan. 59, geadelt durch ſeinen Vater Joh. Bapt. v. D. Major 24. Mai 88 von Karl Theodor, des ehem. Chev. L. Reg. Fugger Infanterie-Major, 27. Sept. 5 Oberſt, 25. Jan. 8 penſionirt, 27. Jan. 13 im Adel beſtätigt, verehelicht mit der Stallmeiſters-Tochter des Grafen v. Wahl, geſtorben. (v. Lang. R. B.)

v. Drouin, Theodor Joſeph, des Vorigen Bruder, geb. 23. Febr. 70, 23. März 10 d. freiw. Jägerkorps Kapitän, 8. April 11 zum 8. L. J. Reg. verſetzt. (v. Lang. R. B.)

v. Drouin, Johann Baptiſt, Major, penſionirt, 29. Jan. 11 zu München geſtorben.

Du Bellier, Joſeph, 812 kontroll. Mautoffiziant auf dem Beimautamte zu Eglſee. (St. H.)

Du Bellier, Ignaz, Maut-Oberbeamter, quieſzirt, als ſolcher 27. July 18 zu Obernzell wieder angeſtellt. (R. B.)

Dubois, Max Joſeph, Finanzd. Rechn. Gehülfe zu München, 31. July 12 prov. Rechn. Kommiſſär d. G. Waſſer- und Straſſenbau-Dir., 5. März 13 prov. Rentamts-Verwalter zu Vohburg.

Dubois, Andreas, Rechn. Acceſſiſt d. Retard. Bur. d. Kloſter-Komm., 28. März 9 V. Polizei-Kommiſſär zu München, 3. Febr. 11 I. Polizei-Kommiſſär zu Paſſau? (R. B.)

Dubois, Franz Xaver, 812/15 Mautmanualführer zu Nürnberg.

358. Ducati, Felix, Bezirks-Ingenieur, im July 6 Waſſer- und Straſſenbau-Inſpector zu Trient, dann Bau-Inſpect. Ingenieur der ob. Pfalz, 2. Jan. 8 Ing. d. geh. Zentral-Bureau's zu München.

Ducati, Johann Angelo, Kreis-Secretär zu Trient, 19. Sept. 8 beſtätigt mit 800 fl.

Duchmeyer, Aloys Georg, 13. Nov. 6 Kanzliſt des Landrechts zu Innsbruck.

v. Dückher, Johann Qualbert Chriſtoph Auguſt, Freiherr v. Haßlau zu Urſtein und Winckhl, geb. zu Hallein 26. Aug. 62, 14. Aug. 12 Kämmerer, Oberforſtmeiſter zu Salzburg, 23. Nov. 10 zu Hallein Salinen-Forſt-Inſpector, verehelicht mit Marie v. Chriſtallingg. (Damenkal. R. B.)

v. Dücker, Ferdinand Freih., 14. Aug. 12 Kämmerer, 1. Mai 11 Oberſt, penſionirt, 15. Aug. 14 zu Salzburg geſtorben. (R. B.)

v. Dufresne, Joſeph Franz Xaver, aus München, geb. 10. Dez. 48, Sohn des verſt. Hofkammer-Kommerzien- und Polizeiraths v. D., Hauptmann d. Leib-Reg., verehelicht mit der geh. Raths-Tochter Fr. v. Wallau, 7. Dez. 99 Mautner u. Kaſtner zu Kemnat m. 300 fl., Kommerzienrath, penſionirt. (v. Lang. Mayrs Gen.)

v. Dufresne, Franz v. Paula, des Vorigen Bruder, O. L. Reg. Rath, geſtorben, hinterließ zwei Söhne Karl Auguſt u. Heinrich Wilhelm, welche ſich dem Militärdienſte widmeten.

Dufresne, Michael, App. Acceſſiſt, 11. July 17 überzähl. Stadtg. Aſſeſſor zu Augsburg.

Dümler, Anton, zuerſt Gegenſchreiber und prov. — dann 28. April 4 wirkl. Salz-Beamter bei dem Hauptſalz-Speditionsamt zu St. Nikla vor Paſſau. (R. B.)

Düppel, Joſeph, Sohn des ehem. Gr. La-Roſee'ſchen Reg. tit. Hauptmanns u. Reg. Quartiermeiſters, Major 4. L. J. Reg., 7. März 10 Mitgl. d. fr. Ehrenlegion, 11. und 31. Dez. 11 v. 10. L. J. R. Oberſtlieut., 6. März 13 Oberſt 3. L. Inf. Reg., todt. (R. B.)

Dupree, Joſeph, aus Ingolſtadt, 28. Aug. 10 Dr. der Rechte zu Landshut unter v. Moshamms

Vorſitze, App. Acceſſiſt zu München, 11. July 17 Advocat zu Wolfſtein.

* Beweis, daß der Bücher=Verlags=Contract von ganz eigener Natur ſei, und darum weit mehr die Aufmerkſamkeit unſerer Civilgeſetzgebungen verdiene.

369. v. Duprel, Clemens Joſeph Anton Franz v. Paula Philipp, Freih. auf Pilſach=Weyhern, Saltendorf u. Stein, geb. 21. Nov. 91, hat noch drei Brüder, iſt Neffe der Miniſtersfrau v. Thürheim, wurde 18. Mai 13 U. 30. April 14 O. Lieut. d. mob. Leg. d. O. Mainkr., 28. Febr. 15 wegen Civil=Anſtellung der Kriegsdienſte entlaſſen, 23. Juny 15 O. Lieut. 1. Kür. Reg. (v. Lang. R. B.)

Dürig, Bonav. Franz Joſeph, prov. 27. Jan. 10 defin. Ober=Zollamts=Gehülfe zu Würzburg, im April 18 Beimautner zu Jetemberg. (R. B.)

Düring, Michael, geb. zu Schwarzenberg 1790, ſtudierte zu Erlangen oder Landshut, praktizirte auf dem Poſtamte Bamberg, wurde als Offiziant nach Augsburg beſtimmt, kam ſtatt deſſen nach Würzburg, und als Poſtamtsoffizial nach Nürnberg, wo er ſich noch befindet. Er erlernte unter Priem aus eigenem Antriebe in ſeinen Nebenſtunden die freie Handzeichnung, von deren glücklicher Fortſetzung er ſchöne Proben zur Ausſtellung der Nürnberger Kunſtproducte brachte. Auch beſitzt er eine bedeutende Sammlung von Holzſchnitten und Kupferſtichen.

Düring, Georg Adam, L. Dir. Kanzliſt, 27. Jan. 10 Archivs=Kanzliſt zu Würzburg.

Düring, Michael Anton Joſeph, Ober=Zollbeamter, 27. Jan. 10 Hofkammerrath und penſionirter Krahnenmeiſter zu Würzburg.

Düring, Nicolaus, geh. Kanzlei=Acceſſiſt, geh. Kanzliſt, 27. Jan. 10 geh. Protokolliſt zu Würzburg.

Dürkes, Georg, prov. Stift. Verwalter, 1. Nov. 7 defin. zu Ebrach, 12. Sept. 8 beſtätigt, bald darauf penſionirt.

Dürnberger, Anton, Sohn des verſt. Gerichtſchreibers zu Friedberg, im July 3 Rentbeamter zu Friedberg.

v. Dürnitz, Kaſpar Johann Nepomuck Thaddäus Maria, Freiherr auf Hienhart

u. Oberſchneiding, geb. 15. Sept. 85, im Aug. 12 Kämmerer, abſolvirte die Rechtswiſſenſchaft zu Landshut, wurde Poſtacceſſiſt zu Regensburg, 809 Poſtverwalter und im Herbſte 10 Poſtmeiſter zu Eichſtädt, Schwager des ehem. Poſtdirectors v. Drechſel durch die Verehelichung mit der Schweſter von deſſen Gattin Walburge Gräfin v. Freyen-Seyboltsdorf, verwandelte 4. Dez. 15 ſein Patrim. Gericht zu Hiendorf bei Straubing in ein purifizirtes Ortsgericht. (Damenkal. R. B. v. Lang.)

378. Dürr, Andreas, verwendet bei der Haupt-Kaſſa zu München, 1. Juny 16 Offiziant d. Spezial-Schulden-Tilgungs-Kaſſa daſelbſt. (R. B.)

Dürr, Joſeph, 812 Maut-Offiziant zu Innsbruck.

Dürrler, Joſeph, Offiziant, 21. Juny 8 Polizei-Offiziant zu Augsburg.

v. Dürſch, Max Freiherr, 812 Bau-Inſpect. Ingenieur zu Günzburg.

Dürrſchmidt, Johann Georg, Sohn eines Drathwerkbeſitzers, geb. zu Goldkronach 14. Jan. 76, ſtudierte zu Erlangen, praktizirte zu Dachsbach, wurde 804 Reg. Auſcultator und 805 Reg. Referendär zu Bayreuth, 806 Juſtiz-Kommiſſär zu Wunſiedel. (Fickenſcher. Meuſel.)

* Beſchreibung des Kirchſpiels Goldkronach. Bair. 809. 8.

Dütſch, Joſeph, beſuchte die Schulen zu Bamberg, wurde Förſtmeiſter zu Frensdorf und verehelicht mit der älteſten Tochter des App. Raths v. Ditterich, im Jan. 6 Oberförſter zu Weiſchenfeld, wo er noch iſt — mit vielen Kindern.

Duile, Bezirks-Ingenieur, im July 6 Straſſenbau-Inſpector zu Botzen.

Duller, Franz, 812 prov. 25. Febr. 15 defin. Kontrolleur zu Ebenau mit Beibehaltung ſeines Charakters nach dem Eiſenhüttenwerke Flachau.

v. Dumhof, Joſeph, Dr. d. Med., 9. Sept. 6 L. Phyſikus zu Paſſau, 8. Sept. 8 Med. Rath daſelbſt, quieſzirt, 1. Febr. 16 Oberarzt am St. Johann-Spitale zu Salzburg.

Dunkes, Kaſpar, aus Stauffenbuch, Rechts-Prakt., 4. März 9 U. L. Aſſeſſor zu Pottenſtein.

Bayerische Staatsbibliothek München

387. Dunze, Dietrich Heinrich, aus Darmſtadt, Fourier, 29. März 6 Bat. u. 21. Juny 8 Reg. Quartiermeiſter 4. Chev. L. Reg., 31. März 14 Rechn. Kommiſſär d. Kriegs-Hauptbuchhalterei, wegen deſſen Auszeichnung bei dem ruſſ. Städtchen Dukowithzina durch ſein entſchloſſenes Betragen einer beſondern Belobung würdig gemacht, und bei dem Rückzuge der ſehr beträchtlichen Kriegskaſſa und der Bagagen von Bar-sur-Aube nach Baſel im J. 814 mit der gold. Verdienſt-Medaille beehrt, zum zweiten Male verehelicht, Schwager des Prof. Rumpf zu Bamberg u. des berühmten Tapeziers Rumpf zu Frankfurt.

Dunzinger, Franz v. Paula, Haupt-Kaſſa-Offiziant, 29. Jan. 13 prov. Rechn. Gehülfe, 5. Jan. 15 IV. Rechn. Kommiſſär der Finanz-Kammer, 5. Oct. 18 II. Secretär zu Regensburg.

Durach, Johann Baptiſt, Sohn eines Portraitmalers, geb. 24. Nov. 66 zu Salzburg, ſtudierte daſelbſt, zu Paſſau u. Ingolſtadt, wurde 19. Aug. 96 Acceſſiſt bei der fürſtb. Hofkanzlei zu Paſſau, 16. Oct. 98 Rathsprotokolliſt, 16. July 2 wirkl. Hofrathsſecretär, unter der baier. Regierung außerord. Profeſſor u. Gymn. Bibliothekar zu Paſſau, im Herbſte 18 Lyz. Prof. d. Geſchichte zu Bamberg. (Meuſel nichts.)

Duras, Legationsrath zu Wien, 15. Juny 800 L. Dir. Rath zu Amberg.

Durocher, Fr. Wilh., O. Rechn. Komm. d. ſtaatsw. Deput. zu Ulm, 8. April 8 Rentbeamter zu Ottobeuern.

Durſt, Andreas Benedict, Dr. 812 Ober-Reallehrer zu Nürnberg, hatte einen Ruf in das Ausland, 18/19 Rector d. Gymn. zu Neuſtadt a. d. Aiſch.

* 1) Kurzer Leitfaden zur teutſchen Sprachkunde in hiſt. u. äſthet. Hinſicht. Nürnb. 15. 8. 2) Teutſchlands Geſchichte. 2 Thle. Nbg. 17/19. 8.

v. Durſt, Kajetan, Schwager des Landrichters Doß, 7. März 96 Kapitän 6. L. J. R., Bat. Kommandant d. mob. Legion d. Regenkr., 23. Juny 15 Major, verehelicht mit einer Verwandten des verſtorb. Gen. u. Hofkriegsraths-Präſ. Gr. v. Dallwigk.

Bayerische Staatsbibliothek München

uli 1997

Buchbinderei
H. Pantele
85376 Massenhausen
Tel.: 08165/80121

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jaeck, Heinrich Joachim,

Wichtigste Lebensmomente der königl. baierischen Civil- und Militär-Bedienstigten dieses Jahrhunderts

Bd.: 5. Dach - Durst

Augsburg 1818

Bavar. 1315 g-5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10374855-2